

Oldenfelder Blatt

seit 1924



95 Jahre

Bürgerverein Oldenfelde e.V.



40 Jahre Oldenfelder Blatt

Oldenfelder Blatt



Ausgabe
90 Jahre BVO



90 Jahre Bürgerverein Oldenfelde e.V.
Aus dem Inhalt

Oldenfelder Blatt

80 Jahre



Vorstand 2007 / 2008

Vorstand 2007 / 2008

Oldenfelder Blatt

75 Jahre



Ausgabe 25 Jahre
Oldenfelder Blatt

Geschäftsstelle: Berner Heerweg 188
22159 Hamburg
Telefon 040/648 914 22

Anzeigen: Torsten Offner
Rahlstedter Stieg 11
22147 Hamburg
Telefon: 040/678 37 46
Mobil: 0177/444 25 93

Mitglied im Verein

WEISSER RING

Hamburg





Oldenfelder Spiegel

Gert Haushalter

95 Jahre Bürgerverein Oldenfelde!

Auf so viele Jahre kann unser Verein in diesem Jahr zurückschauen. Das macht unser ehemaliger Vorsitzender Berndt

Foto: S. Fraatz

Wagner. Er erinnert auf Seite 4 an die Gründe der Entstehung des Vereins und würdigt dessen Leistungen über all die Jahre für unseren Ortsteil.

Die Jahreshauptversammlungen des BVO und seines Sozialwerks Milchkanne fanden im März statt. Lesen Sie auf den Seiten 8 und 9 wie sie verlaufen sind.

Danach folgen Einladungen zu kommenden Veranstaltungen und Rückblicke auf erfolgreiche gewesene.

Der NDR ist mit seiner Sendung „Sommertour“ zu Gast in Rahlstedt. Seite 14. Wie eine Orgel gebaut wird, können Sie auf Seite 19 erfahren.

Für unsere ältere Leserschaft stellen wir auf Seite 23 den Pflegestützpunkt Rahlstedt vor. Dort erhalten Sie Rat und Hilfe für Pflegemöglichkeiten im Alter. Auf Seite 23 erklären wir, wie sie Rechtsauskunft erhalten können, wenn Sie keine finanziellen Mittel haben, einen Anwalt zu konsultieren.

Anfang Mai wurde der Kinderspielplatz im Grünzug Berner Au im Wiesengrund neu eröffnet Seite 24. Auf Seite 22 stellen wir den neuen Leiter des PK 38 und einen neuen Pastor der Ev.-Luth. Gemeinde Meiendorf-Oldenfelde vor, Seite 23.

In einer vom BVO auf Wunsch der Schülerversammlung des Gymnasiums Rahlstedt organisierten Podiumsdiskussion zum Bezirksversammlungswahl stellten sich Kandidaten der Parteien vor. Seite 22.

Am Ende des Oldenfelder Blattes steht der 2. Teil Heimatkunde „Unser Oldenfelde“. Mit ihm wollen wir neuhinzugezogenen Bürgerinnen und Bürgern vermitteln wo sie jetzt wohnen und sie dabei unterstützen, in Oldenfelde heimisch zu werden.

Die Titelseite dieses Blattes zeigt einige Motive von Ausgaben aus früheren Jahren. Sie müssen immer wieder neu kreiert werden.

Die Titelseite dieses Blattes zeigt einige Motive von Ausgaben aus früheren Jahren. Sie müssen immer wieder neu kreiert werden.

Die Titelseite dieses Blattes zeigt einige Motive von Ausgaben aus früheren Jahren. Sie müssen immer wieder neu kreiert werden.

Die Titelseite dieses Blattes zeigt einige Motive von Ausgaben aus früheren Jahren. Sie müssen immer wieder neu kreiert werden.

Die Titelseite dieses Blattes zeigt einige Motive von Ausgaben aus früheren Jahren. Sie müssen immer wieder neu kreiert werden.

Die Titelseite dieses Blattes zeigt einige Motive von Ausgaben aus früheren Jahren. Sie müssen immer wieder neu kreiert werden.

Die Titelseite dieses Blattes zeigt einige Motive von Ausgaben aus früheren Jahren. Sie müssen immer wieder neu kreiert werden.

Neue Mitglieder

Als neue Mitglieder begrüßen wir herzlich und wünschen reges Interesse an unseren Vereinen.

seit 1924



Bürgerverein Oldenfelde e.V.

Wolfgang Krahn

Zamfira Kralemann

GLASEREI LIEBL
HAMBURG

**SPIEGEL DUSCHEN FENSTER
REPARATUREN BILDEREINRAHMUNG**

BEKASSINENAU 35 A • 22147 HAMBURG
TEL. 040-677 12 14 • FAX 040-675 81 875
info@glaserei-liebl-hamburg.de
www.glaserei-liebl-hamburg.de

Restaurant
„Zum Eichtalpark“
www.zum-eichtalpark.de

*Die Adresse für Wild, Fisch und Deutsche Küche
mit Bier- Kaffeegarten im idyllischen Eichtalpark.*

Räumlichkeiten für Festlichkeiten
jeder Art bis 60 Personen.

**Ab sofort
Stint satt!**

Durchgehend warme Küche von 11⁰⁰ bis 21⁰⁰ Uhr · Montag Ruhetag.
Ahrensburger Straße 14a · 22041 Hamburg-Wandsbek
Tel. 040/656 09 13 · HVV-Bus 9 oder 262 bis Eichtalstraße




Onkel Erich`s Schmunzelecke

Fragt der Lehrer den kleinen neuen Schüler: „Habe ich Dein Gesicht nicht schon mal woanders gesehen?“

Darauf der Schüler: „Kann nicht sein, Herr Lehrer, das trage ich schon immer an der gleichen Stelle meines Kopfes“.

Sagt der Sohn zum Vater: „Ich möchte heute Abend das Fußballspiel im Fernsehen anschauen“.

Darauf der Vater: „Aber nur eine Halbzeit“.
„O.K.“, antwortet der Sohn „dann die zweite Halbzeit“.

Herausgeber: Bürgerverein Oldenfelde e.V.

Geschäftsstelle: Vereinshaus SC Condor, Berner Heerweg 188, 22159 Hamburg. Telefon: 040/648 914 22 (AB)

www.buergerverein-oldenfelde.de E-mail: info@bv-oldenfelde.de

Verantwortlich für die Redaktion: Gert Haushalter, Tel.: 040/648 17 62, Hans Schuy Tel. 040/647 03 83 (1. Vorsitzender) mail: info@bv-oldenfelde.de
Sozialwerk Milchkanne: Harald Gedike Tel.: 040/647 16 36

E-mail: sw-milchkanne@t-online.de

Foto/Film: Klaus Trecker Tel.: 040/642 085 55

Anzeigen: Torsten Offner Mobil: 0177/444 25 93

Herstellung und Vertrieb: Meiendorfer Sportwerbung, Rahlstedter Stieg 11, 22147 Hamburg, Tel.: 0177/444 25 93, E-Mail: torsten.offner@icloud.com

Bankverbindungen:

Bürgerverein Oldenfelde e.V. (für Mitgliedsbeiträge, Veranstaltungen)

IBAN: DE20200505501312123522 BIC: HASPDEHHXXX

Sozialwerk Milchkanne im Bürgerverein Oldenfelde e.V.

IBAN: DE22200505501312125717 BIC: HASPDEHHXXX

Copyright: Alle Rechte vorbehalten, Nachdruck nur unter Quellenangabe gestattet. Die neue Rechtschreibung wird teilweise angewandt.

Druck: Signet Druck & Verlag GmbH, Ing. Honnef-Str. 5, 21509 Glinde

Geburtstage



Der Bürgerverein gratuliert allen Mitgliedern, die in den Monaten März bis Mai Geburtstag feierten. Wir nennen nachfolgend gern die Namen jener Damen und Herren, die in diesen Monaten 80. Jahre oder mehr vollendet haben. Ein besonderer Gruß geht diesmal an Ursula Moritz, Dr. Walter Knauer, Ursula Schittkow, Paula Pein und Lisa Klose, die das 90. Lebensjahr „überklettert“ haben. Allen Jubilaren alles Gute!

Gerhard Schmidt	5. März
Renate Koolen	6. März
Rosemarie Kwiatkowski	7. März
Gert Haushalter	8. März
Pastor Dr. Dietrich Hellmund	12. März
Hartwig Möbius	13. März
Ursula Moritz	13. März
Gisela Rogal	13. März
Wolfgang Renter	14. März
Helmut Meyer-Burgdorf	18. März
Regina Diederich	19. März
Lisa Klose	23. März
Helma Ehler	24. März
Ilse Reiter	24. März
Ilse ten Weges	24. März
Jürgen Harms	26. März
Gerda Langloh	27. März
Karl Ehler	3. April
Günther Grün	3. April
Hildegard Diederichs	4. April
Dietrich Lange	10. April
Hans Wackrow	11. April
Ursula Schittko	16. April
Dr. Walter Knauer	18. April
Renate Grün	22. April
Klaus Schümann	24. April
Anita Bergner	24. April
Wanda Feddern	24. April
Gerhard Steinkuhl	25. April
Ursula Wichmann	25. April
Gerhard Reiter	28. April
Rolf Schlüter	1. Mai
Klaus Schröder	3. Mai
Erika Hoffmann	4. Mai
Uwe Gerbitz	5. Mai
Dietrich Funke-Reimers	7. Mai
Herbert Lüzow	11. Mai
Otto Kägbein	13. Mai
Holger Kirsten	22. Mai
Paula Pein	28. Mai
Klaus Diederichs	31. Mai

WARNHOLZ Immobilien GmbH

Wir suchen laufend

Grundstücke, Häuser und Wohnungen zum Verkauf

Keine Kosten für den Verkauf,
solide und diskrete Abwicklung, fachliche Beratung

Treptower Str. 143 • Tel. 647 51 24 • Fax 647 01 68

email@warnholz-immobilien.de
www.warnholz-immobilien.de

Dipl.-Kfm.

Cornelia Reinecke

in Oldenfelde

Steuerberaterin

Einkommensteuer- und Erbschaftsteuerberatung
Buchführung · Steuererklärungen · Jahresabschlüsse
kompetent · flexibel · vorausschauend · gut beraten

Herwardistraße 20 a
22147 Hamburg

Telefon: 64 86 27 72
Telefax: 65 99 50 15

RWS TEXTILPFLEGE

im Abo
Hemd 1.50

Alles zu einem Preis!

Jedes Teil Obergarderobe
(Ausgenommen Daunenjacken, -mantel, und
Abendgarderobe)

DER REINIGER
DER WÄSCHER
DER SCHNEIDER

Mit der 10-er
Sparkarte für 50,- €

5,00€

Trench	12,50	5,00
WollMantel	10,90	5,00
Windjacke/Anorak	9,90	5,00
Sakko / Blazer	7,90	5,00
Kleid	7,90	5,00
Hose/Rock	5,20	5,00

TÄGLICHE ANGEBOTE BIS 10.00 UHR

Schneiderei

- Hosen kürzen ab € 7,00
- Kleid/Rock kürzen ab € 13,00
- Hose/Bund enger ab € 11,00
- neuer RV ab € 10,00
- Jacke/Ärmel kürzen ab € 18,00

HH-Oldenfelde
Herman-Balk-Str. 109
Tel. 040/644 80 08

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo.-Fr. 8.00 bis 19.00 Uhr
Sa. 8.00 bis 14.00 Uhr



95 Jahre Bürgerverein Oldenfelde

Berndt Wagner

Wie kommt es eigentlich, dass der BVO einer der mitgliedstärksten Bürgervereine in Hamburg ist?

Es hat mit seinem Ursprung zu tun und der Struktur der sogenannten „Siedlung“. Bedingt durch jahrelangen, kriegsbedingten Hunger in Hamburg, hatte man im Senat den Wert der Eigenversorgung erkannt und bot in den 1920er Jahren günstige Grundstücke im damals sehr abgelegenen Oldenfelde an. „Sibirien“ wurde die Gegend abschätzig von den benachbarten Rahlstedtern genannt. Adressaten des Angebotes waren in erster Linie Arbeiterfamilien aus Barmbek und Winterhude. Da Vermögen nicht vorhanden war, konnten Hausbau und Grundstückserwerbungen nur in Eigenleistung erbracht werden – und auch nur, wenn Baustoffe, Gartengeräte und Saatgut möglichst günstig, zu Großhandelspreisen, erworben werden konnte. Zu diesem Zweck wurde die „Oldenfelder Siedler Interessengemeinschaft (OIG)“ gegründet, bei der eine genossenschaftliche Ausrichtung im Vordergrund stand. Wiederum kriegsbedingt wurden die meist kleinen Siedlungshäuser an die Kinder übergeben und damit auch eine Mitgliedschaft in der OIG.



eine schöne Straße in Oldenfelde

Mit dem wirtschaftlichen Aufschwung der 1960er Jahre veränderte sich auch die „Oldenfelder Interessengemeinschaft“. Nun wurde der Verein politischer und initiierte zahlreiche Verbesserungen der Infrastruktur. Und er wurde auch geselliger. 1974 wurde die OIG in „Bürgerverein Oldenfelde e.V.“ (BVO) umbenannt.

FLEISCHEREI UWE KNOLL

Das Fachgeschäft



- EIGENE HERSTELLUNG
- SCHLACHTER-IMBISS
- PARTY-SERVICE



- Hausgemachte Fleisch- und Wurstwaren
- Spezialitäten von Meisterhand

www.fleischerei-knoll.de

Hermann-Balk-Straße 114 • 22147 Hamburg

Telefon: 644 97 83

Öffnungszeiten:

täglich 7 bis 18 Uhr • Samstag 7 bis 12 Uhr

seit 1884
Grube

Technik vom Fachmann

- Heizung • Sanitär • Bad • Solar

24-h-Notdienst

(040) 678 22 30

www.grube-haustechnik.de

Bei der Neuen Münze 16 • 22145 Hamburg



WESPEN??

Kein Problem !

Rufen Sie uns an:

040-88 30 67 621

85 Jahre

Fischhandel - Fischfeinkost

85 Jahre



Hausgemachte
Salate und Marinaden

Hermann-Balk-Straße 114
22147 Hamburg
Telefon 6 44 85 39



Es war die Zeit von Hansjürgen (Hanni) und Brigitte Schult. Kein Vorsitzender unseres Vereins prägte den Ortsteil so sehr und so nachhaltig. Alle wichtigen gesellschaftlichen Verbindungen wurden im „Oldenfelder Krug“ an der Stargarder Straße zusammengeführt. Soldatentumorhilfe, Grünzug Berner Au, Kindergarten Massower Weg, aber auch das „Graue Laus Turnier“, oft auch in Gemeinschaft mit der FF Oldenfelde-Siedlung, der Bundeswehr oder dem „Condor“ Sportverein, prägten den Ortsteil – bis heute erkennbar.

Bis zum Jahrtausendwechsel änderte sich nun die Ausrichtung der Vereinsarbeit. Es galt immer häufiger, Erreichtes zu bewahren, denn Begehrlichkeiten der Immobilienwirtschaft nahmen zu. Plötzlich gewann das ehemaligen „Sibirien“ wegen der Citynähe an Attraktivität. Und es ist dem BVO, insbesondere jedoch seinem damaligen 2. Vorsitzenden, Dietmar Möller, zu verdanken, dass durch einen Bebauungsplan der Bau von Einzelhäusern mit einer maximalen Gebäudehöhe vorgeschrieben ist. Und wie wird es weitergehen? Brauchen wir noch einen Bürgerverein?

Es wird schwierig, den Mitgliederbestand zu halten, denn die Selbstverständlichkeit einer Mitgliedschaft ist bei neuen Oldenfeldern, die nicht in der Gründerzeit verwurzelt sind, nicht mehr vorhanden. Und dennoch glaube ich an die Zukunft von Bürgervereinen. Je mehr wir uns durch Internet und Globalisierung weltweit bewegen, desto wichtiger wird Nähe und Vertrautheit in unserem unmittelbaren Umfeld – in unserer direkten Nachbarschaft.

Ob Gert Haushalters Reisen, Susanne Pötlts Adventkaffee oder Axel Möllers Erläuterungen zur Verkehrsplanung: es sind Nachbarn, die mit Leidenschaft und Herzblut diese Unternehmungen planen und natürlich auch selbst durchführen. Und auch die Teilnehmer sind Nachbarn, die einem durch Spaziergänge oder Einkäufe irgendwie vertraut sind. Der BVO wird auch weiterhin dafür sorgen, dass die alten Entwässerungsgräben zwar nicht mehr entwässern, aber immer noch den Eindruck gemütlicher Ländlichkeit vermitteln.

Mit Gründung des „Sozialwerk Milchkanne“ zu Beginn dieses Jahrzehnts hat der Bürgerverein einen weiteren Schritt in Richtung Nachbarschaftshilfe getan. Nun kann mit einer soliden Finanzierung aus Spenden örtlicher Unternehmen und dem Verein zugewandter Personen die Kinder- und Jugendarbeit in Oldenfelde unterstützt werden – unbürokratisch und niedrigschwellig.

Wer unseren Ortsteil in seiner lebens- und liebenswerten Beschaulichkeit erhalten möchte, der sollte Mitglied im Bürgerverein und/oder seinem „Sozialwerk Milchkanne“ werden.

Eine andere Form überparteilicher Interessenvertretung gibt es hier nicht. Der lächerlich niedrige Jahresbeitrag kann jedenfalls nicht der Grund für eine Enthaltensamkeit sein.

Und wenn man am Alten Zollweg nach Oldenfelde hinein fährt, passiert man eine mit Blumen bepflanzte Verkehrsinsel. Die wird vom BVO und örtlichen Gewerbetreibenden unterhalten.

Sie hat keine weltpolitische Bedeutung, aber sie wärmt das Herz. Willkommen in Oldenfelde!

**Floristik Hydrokultur Fleurop-Sevice
Meisterbetrieb**

Blumen-Schoenemann

**Alte Berner Str. 1, am U-Bahnhof Berne
Täglich geöffnet:**

**Montag-Samstag 8 - 20 Uhr
Sonn. + Feiertag 10 - 15 Uhr**

**Blumenversand online:
www.blumen-schoenemann.de**

Tel. 644 54 61 Fax 644 67 68

Genius

**Der nette Pflegedienst
Wir kommen wann Sie uns brauchen !**

- Z. B. 1x wöchentlich Hilfestellung beim Baden, Einkaufen gehen oder Unterstützung in der allgemeinen Hausarbeit.
- Hilfe bei der täglichen Grundpflege, mit oder ohne Frühstück oder vielleicht ein leckeres Mittagessen zubereiten.
- Mal wieder ein paar Schritte vor die Tür gehen. Begleitung zum Arzt, zu Behörden oder zu zweit zur Bank.
- Damit Sie sich zu Hause wohl und sicher fühlen können, organisiert eine Pflegekraft Ihre gesamte häusliche Betreuung.
- Wenn Sie Fragen oder Wünsche haben, steht Ihnen unser freundliches Büroteam gern zur Seite, auch telefonisch.

Mo. bis Fr. von 9 bis 16 Uhr

Telefon 6 44 214 55 oder www.wir-helfen-gern.de
Alter Zollweg 188 in 22147 Hamburg-Oldenfelde

Ruge

BESTATTUNGEN
G M B H



Seit 1923 Ihr zuverlässiger Begleiter im Trauerfall

- Erd-, Feuer-, See-, Baum-, Natur-, Diamant- und Anonym-Bestattung
- Moderne und traditionelle Abschiedsfeiern und Floristik
- Überführungen mit eigenen Berufsfahrzeugen
- Hygienische und ästhetische Versorgung von Verstorbenen
- Eigener Trauerdruck mit Lieferung innerhalb 1 Stunde möglich
- Bestattungsvorsorgeberatung
- Kostenloser Bestattungsvorsorgevertrag mit der Bestattungsvorsorge Treuhand AG
- Erledigung aller Formalitäten
- Trauergespräch und Beratung auf Wunsch mit Hausbesuch

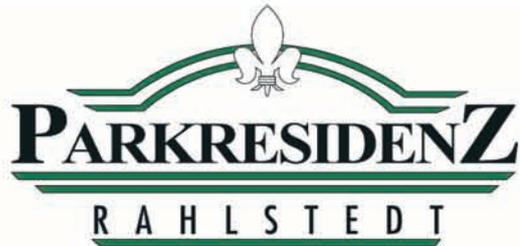
Wir unterstützen Sie mit unserer langjährigen Erfahrung, bewahren Traditionen und gehen neue Wege mit Ihnen.

Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar
Telefon: (040) 6 72 20 11

Rahlstedter Straße 23 und 158
Hamburg-Rahlstedt

info@ruge-bestattungen.de
www.ruge-bestattungen.de





PARKRESIDENZ

RAHLSTEDT

mit Sicherheit in eine sorglose Zukunft...

... der Geheimfavorit im Norden für anspruchsvolles selbstständiges Wohnen und Leben bei exzellentem Service und Komfort sowie umfassender Pflege im Bedarfsfall!



- Amphitheater
- Bibliothek
- Café
- Fitnessraum
- Restaurant
- Musikzimmer
- Bar
- Internetcafé
- parkartige Gartenanlage
- komfortable Apartments
- Hallenschwimmbad
- Gymnastikraum, u.v.m



Wir freuen uns auf Ihren Anruf und beraten Sie gerne persönlich bei einem Besichtigungstermin.

PARKRESIDENZ GREVE & CO. • PARKRESIDENZ RAHLSTEDT

Rahlstedter Straße 29 • 22149 Hamburg • Telefon: 040 – 6 73 73-0

info@parkresidenz-rahlstedt.de • www.parkresidenz-rahlstedt.de



Veranstaltungen Bürgerverein Oldenfelde e.V. 2019

Bei Veranstaltungen mit dem Hinweis „in Planung“ können sich noch Veränderungen ergeben.

Beachten Sie bitte auch die Ankündigungen der Veranstaltungen, die nicht vom BVO angeboten werden

Datum	Veranstaltung / Örtlichkeit	Anmeldung / Planung durch: Verantwortlich
Mo. 08.07.2019 13.00 Uhr	„Hamburgensie“ Maxi-Tour in Hamburger Flughafen Besuch der Flughafens „Helmut Schmidt“ mit Besichtigungen des Flugfeldes und der Modellschau. Seite 11	Susanne Pöttl 647 05 51
Sa. 10.08.2019 ab 14:00 Uhr	Kinderfest des Bürgervereins Oldenfelde mit seinem „Sozialwerk Milchkanne“ auf dem Schulhof der Schule Bekassinenau	Vorstände
August 2019	Karl-May-Fahrt zur Aufführung „Unter Geiern“ Das BVO-Sozialwerk „Milchkanne“ unterstützt einen sehr preiswerten Besuch der Open-Air-Veranstaltung in Bad-Segeberg für Schüler und Schülerinnen unserer Schulen. Seite 13	Susanne Pöttl 647 05 51
3. bis 5. Sept. Abfahrt 7:00 Uhr	Dreitagesfahrt in die graue Stadt am Meer Husum , der Heimatstadt von Theodor Storm, mit einem Besuch in Friedrichstadt und auf der Hallig Hooge. Seite 13	Gert Haushalter 648 17 62
22.09.2019 18:00 Uhr	Halbmarathon-Wandsbek mit dem HOTSPOT-Oldenfelde des Bürgervereins Oldenfelde und seinem Sozialwerk Milchkanne an der Bekassinenau Ecke Treptower Str. Die Läufer*innen laufen - wir klatschen Beifall und feuern sie an. Seite 14	Klaus Gonser 647 61 04
Oktober	Laternenumzüge durch Oldenfelde Näheres in der Septemбераusgabe	Axel Möller 20 33 49
So. 17.11.2019	Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag an der Gedenkstätte Delingsdorfer Weg. Näheres in der Septemбераusgabe	Vorstand
So. 08.12.2019	Adventskaffee - Gemütliches Beisammensein von Mitgliedern zum Jahresende. Näheres in der Septemбераusgabe	Susanne Pöttl 647 05 51



Verkauf

Vermietung

Bewertung

KOMPETENZ SEIT 1985

Wir sind auf den regionalen Markt in Rahlstedt und Umgebung spezialisiert. Hier sind wir seit über 30 Jahren zuhause, hier kennen wir jede Straße.

ERFAHREN SIE MEHR unter www.makler-lambert.de



Rahlstedter Bahnhofstraße 11 · 22143 Hamburg · Tel. 040-60 90 47 00

Rückblick BVO Jahreshauptversammlung 2019

Die JHV des Bürgervereins Oldenfelde e.V. am 12. März 2019 war mit 57 Mitgliedern und zwei Gästen gut besucht und beschlussfähig.



die Power Point-Präsentation hilft beim Vortrag

Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden, Hans Schuy, wurde zunächst mit einer Schweigeminute der im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder gedacht. Danach wurden 17 Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft im Bürgerverein Oldenfelde geehrt. Drei Mitglieder können auf eine 50-jährige Mitgliedschaft zurückblicken, zwei auf eine 40-jährige sowie 12 auf eine 25-jährige. Die am Abend anwesenden Jubilare wurden mit Urkunden und einem Blumenstrauß bedacht. Die 40-



Ehrung langjährige Mitglieder

jährigen erhielten einen Präsentkorb und die 50-jährigen einen Restaurantgutschein. Den nicht Anwesenden werden die Urkunden zugeschickt.

Hans Schuy berichtete, unterstützt mit einer Leinwandpräsentation durch Klaus Trecker, aus dem Jahresverlauf des Vereins. Er erwähnte diverse Veranstaltungen und erlebnisreiche Reisen des Vereins. Außerdem, dass die Planung des „Stadtteilzentrums“ für Rahlstedt, in dem der BVO Mitglied ist, einen Erfolg versprechenden Verlauf nimmt. Gleiches gilt für den Bau der U-Bahn-Haltestelle Oldenfelde, deren Eröffnung noch in diesem Jahr mit dem Winterfahrplan erfolgen soll und eine Zeitersparnis von 15 bis 20 Minuten bis zum Hbf. bringen wird. Ausführlich beschrieb er die geplanten Straßenbauarbeiten entlang der Berner Straße. Dort wird u.a. die zweispurige Fahrbahn auf eine zurückgebaut und dafür mit

Radwegen und breiteren Fußwegen versehen. Die Bushaltestelle am Rahlstedter Weg gegenüber der Rudolf-Steiner-Schule muss wegen häufigem Rückstau durch dort haltende lange Gelenkbusse verlängert werden. Dabei müssen leider einige Bäume weichen, aber es werden auch neue gepflanzt. Er berichtet auch von intensiven Planungen im Nachbarbezirk Farmsen, wo um eine Verbesserung der prekären Haltestellensituation unter der U-Bahn-Brücke „gerungen“ wird. Er betonte, dass unser Ortsteil wegen der bei Neubauten zu beachtenden Bebauungsplänen noch nicht von abweichenden hohen Neubauten betroffen ist, was auch so bleiben soll. Der neue Kinderspielplatz an der Berner Au wird demnächst eröffnet und Kindern in der warmen Jahreszeit viel Freude machen. Harald Gedike erklärte danach noch einmal einige Veränderungen, die sich aus dem erweiterten Europäischen



57 Mitglieder - ein guter Schnitt

Datenschutzgesetz auch für Vereine ergeben. Er versicherte, dass der BVO mit den Daten seiner Mitglieder äußerst pfleglich, dem Gesetz entsprechend, umgeht.

Berndt Wagner, ehem. 1. Vorsitzender des BVO, berichte von einem Förderkreis aus BV Oldenfelde, BV Rahlstedt und FF Meiendorf der sich gebildet hat, um die roten Ortsteilschilder zu erhalten, die die Grenzen der ehemaligen selbstständigen Orte aufzeigen. Das ist einmalig in Hamburg und gehört zu der Geschichte des Nordostens der Stadt. Ein markantes Schild steht auf der Blumeninsel am Alten Zollweg. Danach gab Hans Schuy mit einleitenden Worten zur Mitgliederentwicklung Gerd Herzberg das Wort. Der beschrieb sehr ausführlich Ergebnisse aus einer Arbeitsgruppe, die vom Vorstand eingesetzt wurde, um die Gewinnung neuer Mitglieder aus der jüngeren Generation zu forcieren und die Darstellung des Vereins nach außen zu verbessern. Dazu zählen: Erstellung eines Werbeflyers, Betonung der sozialen Ziele des Vereins (z. B. Einrichtung eines „runden Tisches“) Vorgehensweise für Mitgliederwerbung und Bearbeitung kommunaler Ziele.

Schatzmeister Torsten Offner gab Rechenschaft über die Finanzlage und Kostenstruktur des Vereins, die danach vom Revisor Dr. Klaus Picolin bestätigt und als einwandfrei geführt deklariert wurde. Er empfahl der Versammlung die Entlastung des Vorstandes. Sie erfolgte ohne Gegenstimme.

TOP Wahlen:

Wiedergewählt wurden Schatzmeister Torsten Offner und die Beisitzer*in Gert Haushalter und Susanne Pörtl. Als neuer von zwei Revisoren im jährlichen Wechsel wurde Berndt Wagner gewählt.

Danach gab es noch ein paar Wortmeldungen u.a. die, ob dem Vorstand Angaben über den Zuzug bzw. die Entwicklung jüngerer Familien in Oldenfelde bekannt sind, die man zur Neuerwerbung von Mitgliedern nutzen könne.

Eine weitere Wortmeldung bezog sich auf die erforderliche Nähe zu Elternvertretungen in Schulen für den gleichen Zweck.

Zu beiden erklärte Hans Schuy, dass dem Vorstand das bereits bewusst sei und angestrebt wird, es zu erfahren.

Gegen 21:30 bedankte sich Hans Schuy bei den erschienenen Mitgliedern und beendete die Versammlung.

Rückblick Jahreshauptversammlung 2019 „Sozialwerk Milchkanne e.V.“

GH

Die JHV des „Sozialwerks Milchkanne e.V.“ im Bürgerverein Oldenfelde e.V. am 20. März 2019 im Vereinshaus des SC Condor war mit 28 von derzeit 101 Mitgliedern gut besucht und beschlussfähig.

Der 1. Vorsitzende, Harald Gedike, begrüßte die Anwesenden und ließ über das Protokoll des Vorjahres abstimmen, das im Oldenfelder Blatt veröffentlicht worden war. Sie erfolgte einstimmig.

Er stellte erfreut fest, dass die Mitgliederentwicklung von 53 im Jahr 2013 auf 101 per heute positiv verläuft. Die Altersstruktur könnte aber jünger sein.

Danach berichtete Gedike aus regelmäßig erfolgten Vorstandssitzungen, in denen vom Vorstand über Anträge entschieden wurde, die dem „Sozialwerk Milchkanne“ zur

Unterstützung laufend angetragen werden. Das waren im Geschäftsjahr 2018 u.a.:

- Ein Minigolfturnier unter drei Schulen, bei dem es besonders um Konzentration und Bewegungsabläufe der Kinder geht. Die Turniere wurden mit Geldpreisen bedacht.
- Eine Fahrt für Schulen im Doppeldeckerbus zu den Karl-May-Festspielen nach Bad Segeberg.
- Die Nachmittagsbetreuung für drei Schulen auf dem Verkehrsübungsplatz jumicar.
- Unterstützung mit „Schulwerkzeug“ für eine Vorbereitungs-klasse für Kinder mit Migrationshintergrund.
- Das jährliche, sehr gut besuchte, Kinderfest mit vielen Attraktionen und Tombolapreisen.
- Die Aktion Bürgerapfel, wo Saft aus Äpfeln gepresst wird, dessen Reinerlös der Milchkanne zu Gute kommt.
- Der jährliche dreizügige Laternenumzug durch den Ortsteil, der mit einem Lagerfeuer und Bewirtung für Kinder und Erwachsene im Hannipark endet.
- Die Unterstützung des Pflegeheims Farmsen für Bewohner ohne Angehörige.



auch hier ein guter Besucheranteil



Schöne Aussichten
auch in unserer Ausstellung!

**TISCHLEREI
SCHMEKAL GmbH**

Ihr Partner für
✓ Fenster, Türen
✓ Reparaturen
✓ Einbruchschutz
und mehr...

VELUX®
Saseler Str. 59
22145 Hamburg
Tel. 678 44 44

All das nimmt im vergangenen Jahr Beträge in Anspruch, die anhand einer PowerPoint-Präsentation mit Einnahmen und Ausgaben dargestellt wurden. Der Gesamtbetrag an Unterstützung beträgt € 15.438,30

Das meiste Geld kommt aus Zuwendungen einiger REWE-Supermärkte, von der Haspa und von der Saga-Wohnungsbau aus deren Sozialbudgets. Aber auch Einzelpersonen spendeten bedeutende Beträge. Gedike bedankte sich ausdrücklich bei allen Spendern. Er betonte dabei, dass es große Anstrengungen bedarf, Kontakte zu den Spendern zu pflegen, um Überzeugungsarbeit zu leisten. Nachdem Dr. Klaus Picolin dem Schatzmeister Torsten Offner eine einwandfreie Buchführung attestiert hatte, empfahl er der Versammlung die Entlastung des Vorstandes, die einstimmig erfolgte.

Danach erfolgten Wahlen. Wiedergewählt wurden: Harald Gedike als 1. Vorsitzender, Hans Schuy als 2. Vorsitzender und Berndt Wagner als neuer Revisor.

Eine erforderliche geringfügige Satzungsänderung wegen des Europäischen Datenschutzgesetzes wurde einstimmig angenommen. Gedike betonte dabei, dass der Verein mit den Daten seiner Mitglieder sehr vertrauensvoll umgeht.

Als Haupt-Vereinsziele für das laufende Jahr wurden die wiederholt, die bereits bei der JHV des Bürgervereins zur

Sprache kamen. Eine intensivere Mitgliederwerbung anhand einer verbesserten Außendarstellung allgemein und bei Veranstaltungen und Auftritten in der Öffentlichkeit. Dabei wird das Vereinspersonal auch äußerlich einheitlich auftreten.

Als Hans Schuy Harald Gedike seinen Dank für die gute Vorstandsarbeit ausgesprochen hatte, erhielt dieser Anerkennung durch Applaus für die Arbeit des „Sozialwerks Milchkanne“ vor Ort.



Mobil 0172-54 62 717
www.malereibetrieb-feldmann.de

STOFFE · KURZWAREN



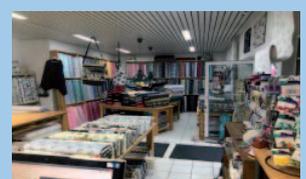
STOFFPARADIES
HAMBURG

TAUSEND UND EINE NAHT

Dein Stoffladen in Hamburg - Bramfeld



Wir bieten eine große Auswahl an Stoffen – egal ob Bekleidungsstoffe, Dekostoffe oder Kinderstoffe, bei uns finden Sie für jedes Nähprojekt das Richtige! Wir freuen uns auf Dich!



In unserem **COKO** Atelier
NÄHKURSE + WORKSHOPS
NEUE TERMINE

WWW.COKO-HAMBURG.de



www.Stoffparadies-Hamburg.de

Bramfelder Chaussee 301, Tel. 040 / 639 759 27

Montag bis Freitag 10.00 – 18.00 Uhr Samstag 10.00 – 15.00 Uhr



Veranstaltungen - Vorschau

Einladung zum Kinderfest 2019

HG

Der Bürgerverein Oldenfelde und das Sozialwerk Milchkanne veranstalten auch in diesem Jahr wieder ein Kinderfest. Am Samstag, 10. August 2019 von 14:00 bis 17:30 Uhr können sich Kinder mit ihren Familien wieder auf einen



... immer im Kreis herum

bunten und unterhaltsamen Nachmittag auf dem Gelände der Schule Bekassinenau in Oldenfelde, Bekassinenau 32 freuen. Das Kinderfest wird natürlich vor allem für die Kinder veranstaltet, aber wir laden hierzu auch alle Mitglieder und Nichtmitglieder sowie deren Kinder, Freunde und Nachbarn unseres schönen Ortsteils Oldenfelde ganz herzlich ein. Im Kinderprogramm bieten die Vereine an mehreren Spielstationen tolle und kostenlose Spiel- und Mitmachangebote. Hüpfburg, Dosenwerfen, Glücksrad, lustiges Kinderschminken, Bewegungsparcours, Luftballon-Weitflugwettbewerb gehören zum Programm. Die Feuerwehr und die Polizei stellen sich vor und sind aktiv dabei.

Ebenso der Verkehrskasper mit einer tollen Geschichte. Ein Höhepunkt wird gegen Ende des Festes wieder die attraktive Tombola mit zahlreichen großen und kleinen Gewinnen sein. Die Lose können am Eingang zum Kinderfest gekauft werden. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt! Es gibt Kaffee und Kuchen und feinste Würstchen vom Grill. Ebenso verschiedene kalte Getränke und Bier. Wer sich das alles nicht entgehen lassen möchte, der sollte unbedingt vorbeikommen. Über eine rege Beteiligung würden wir uns freuen!

Hamburgensie - Maxi-Tour zum Flughafen

SP

Wie in der Märzangabe bereits angekündigt, besichtigen wir am 8. Juli den Hamburger Flughafen – das Tor zur großen weiten Welt. Nach dem Besuch der Modellschau starten wir zu einer sehr interessanten 1,5 stündigen Rundfahrt über das Gelände.

Die Teilnehmer/-innen bitten wir vor Ort um eine Spende für das „Sozialwerk Milchkanne“.

Susanne Pörtl Tel.: 647 05 51

Treffpunkt: 13:00 Uhr U-Bahn Farmsen bei den Taxen

Achtung: Personalausweis erforderlich!

Die Tour ist aber schon ausgebucht.



Was das Shettyherz begehrt!

Schweifriemen	ab € 15,00
Abschwitzdecken	ab € 20,00
Trense, Strass	ab € 29,99
Gebisse	ab € 19,90
Regendecken	ab € 40,00
Thermodecken	ab € 39,99
Ponysattel SET	ab € 89,90
Longiergurt	ab € 39,00
Longen 5/10 M.	ab € 10,00



Ihr zuverlässiger Partner für hochwertige Reitsport- und Hundeartikel!



Tyson's Breeches · Beate Paulsen · August-Krogmann Str. 89 · 22159 Hamburg
Telefon: 040-643 99 68 · Mobil 0178 467 12 83 · Fax: 040-644 30 539 · Beatyson@aol.com

Lager (nach Terminabsprache):

Brockdorffstr. 92 -94 · 22147 Hamburg- Rahlstedt



Besuchen Sie uns auf www.tyson-s-breeches.de

- dort finden Sie weitere tolle Artikel für das Minipony!

Ihre Asklepios Klinik Wandsbek

- kompetent und zugewandt
- rund um die Uhr für Sie da



Tagsüber sind folgende Abteilungen für Sie erreichbar:

Zentrale Notaufnahme (0-24 Uhr)

► Tel.: (0 40) 18 18-83 66 33

Innere Medizin

► Tel.: (0 40) 18 18-83 12 52

Neurologie

► Tel.: (0 40) 18 18-83 14 13

Geriatrie

► Tel.: (0 40) 18 18-83 16 61

Orthopädie und Unfallchirurgie

► Tel.: (0 40) 18 18-83 12 53



Wirbelsäulenchirurgie

► Tel.: (0 40) 18 18-83 12 74

Viszeralmedizin

► Tel.: (0 40) 18 18-83 12 65

Gefäßchirurgie

► Tel.: (0 40) 18 18-83 12 41

Plastische und Ästhetische Chirurgie

► Tel.: (0 40) 18 18-83 13 20

Gynäkologie und Geburtshilfe

► Tel.: (0 40) 18 18-83 14 61



Klinik Wandsbek

Alphonsstr. 14

22043 Hamburg

Tel. (0 40) 18 18-83 0

www.asklepios.com/wandsbek

Immer ist unsere Klinik erreichbar über **(0 40) 18 18-83 0**

Wir kümmern uns um Ihre Gesundheit!



Neues LOGO!



INH. CHRISTINA GLOYER

Greifenberger Str. 57b

22147 Hamburg

Telefon: (040) 609 025 30

Telefax: (040) 609 025 35

info@greifenberg-apotheke.de

www.greifenberg-apotheke.de

Am **11.02.2019** schließt die Nordland-Apotheke um 13:00 Uhr im Spitzbergenweg 32.

Am **14.02.2019** eröffnen wir mit **neuem Logo** die Nordland-Apotheke im **Grönlander Damm 1!**

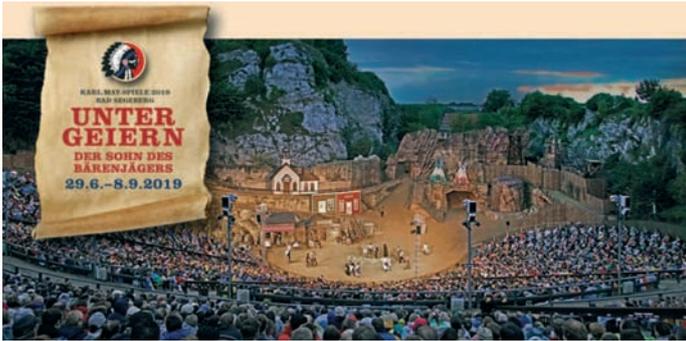
Unsere Rufnummer zieht mit uns um. Wir werden weiterhin unter **040/678 65 77** für Sie telefonisch erreichbar sein!

Gerne beraten wir Sie in allen Gesundheitsfragen. Was immer Sie benötigen, beschaffen wir kurzfristig. Wir passen Ihnen -ebenfalls nach Absprache- Kompressionsstrümpfe an und beraten Sie eingehend dazu. Oder kommen Sie einfach vorbei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Karl-May-Fahrt nach Bad Segeberg

am Samstag, 24. August 2019

S.P.



die Kalksteinarena - immer wieder ein schöner Anblick

„Unter Geiern“ heißt die diesjährige Aufführung der Karl-May-Festspiele, die wir für Oldenfelder Kinder, vorrangig für Schüler und Schülerinnen Oldenfelder Schulen, mit Unterstützung des „Sozialwerks Milchkanne des BVO“ preiswert anbieten. Die bekannte Melodie der Festspiele wird die gleiche sein, aber mit den Schauspielern Larissa Marolt, Alexander Klaws und Raul Richter treten andere Stars in die Arena. Die Fahrt im Doppeldeckerbus und die Aufführung werden zu einem spannenden Erlebnis für Jung und Alt.

Anmeldung: bei Susanne Pörtl Tel.: 647 05 51

Bitte nur ein Elternteil pro Kind*er.

Kosten: Kinder € 10,- Erwachsene € 20,-

Abfahrt: 13:00 Uhr Bekassinenu 32 (Feuerwehr)

Dreitagefahrt nach Husum / Hallig Hooge

GH

Für die Dreitagefahrt vom 3. bis 5. September 2019 via Friedrichstadt nach Husum incl. einem Tagesaufenthalt auf der Hallig Hooge sind noch einige Plätze frei.

Der Organisator, Gert Haushalter, würde sich freuen, wenn er mit diesem Aufruf noch Mitfahrer*innen gewinnen kann.

Wir besuchen das holländische Städtchen Friedrichstadt an der Eidermündung, machen dort eine Grachtenfahrt mit Erklärungen zu der von Holländern in holländischem Stil gebauten Stadt und fahren danach weiter nach Husum. Die „graue Stadt am Meer“ – namentlich bekannt durch den Schriftsteller Theodor Storm, der mit dem Roman „Der Schimmelreiter“ Weltruhm erlangte – wird uns mit seinem nördlichen Charme, seinen städtebaulichen Besonderheiten im Hafen und in der Stadt und seiner jahrhundertlangen Geschichte begeistern.

Der Tag auf der Hallig Hooge verspricht ein Highlight der Reise zu werden. Wir erfahren Besonderheiten der Insel und aus dem gefährvollen Leben der Halligbewohner, fah-



beschaulicher Hafen von Husum

ren im Pferdefuhrwerk über die Insel, besuchen das Flutkino und die Halligkirche. Allein die ca. einstündige „Schiffsreise“ verspricht schon ein Erlebnis.

Auf der Rückfahrt nach Hamburg machen wir Halt am Eidersperrwerk, dem größten Wasserbauwerk an der Nordseeküste.

Im Preis € 385,- p. P. ist alles enthalten, was die Reise bereithält. Die Busfahrt im modernen Bösche-Bus. Zwei Übernachtungen im 4*-Hotel mit Frühstück und zweimal Abendessen. Die Grachtenfahrt in Friedrichstadt, die Stadtbesichtigung Husum, die Überfahrt und der Aufenthalt auf der Hallig Hooge incl. kleiner Verköstigung an Bord – und der interessante Halt am Eidersperrwerk.

Wir freuen uns auf weitere Buchungen.

DAS FACHGESCHÄFTSHAUS IN OLDENFELDE

FAHRSCHULE



... wo lernen Spaß macht!

Tel.: 040-647 88 99

Fax: 040-600 97 848

www.fahrschule-angerer.de

SCHNEIDEREI

A. Naderi

- Schneidermeister
- Textilshop
- Lagerverkauf
- Damen- und Herrenhosen ab 8,00 €
- Reinigung
- Teppichreinigung

Tel.: 040-644 31 46

Hermann-Balk-Str. 99 • 22147 Hamburg

HOT-SPOT zum Halbmarathon Wandsbek

KG

Einen Nachbarschaftstreff der etwas anderen Art veranstalten der BVO und sein „Sozialwerk Milchkanne“ anlässlich des 6. PSD Halbmarathons am **22.09.2019** an der Bekassinenau / Treptower Straße.

Die Laufstrecke führt durch den Bezirk Wandsbek und als höchstem Punkt auch durch Oldenfelde. Erneut hat sich wieder das bewährte BVO-Team zusammen gefunden, um den bei den erwarteten 1.200 Läuferinnen und Läufern sehr beliebten Anfeuerungspunkt einzurichten.



... warten auf die Läufer*innen

Pünktlich zum Start am Wandsbeker Markt um 18:00 Uhr wird auch wieder die Moderation durch Klaus Gonser an unserem HOT SPOT beginnen. Der erste Läufer wird gegen 18:35 Uhr bei uns erwartet.

Um unseren Kultstatus zu untermauern, sollten möglichst viele Bewohner und Nachbarn an der Strecke stehen und die Läuferinnen und Läufer mit Handklappen, Applaus und Abklatschen für die zweite Hälfte der Strecke anfeuern.

Sommertour des NDR am 6. Juli 2019 in diesem Sommer ist Rahlstedt dran

Mehr als eine viertel Million Menschen besuchten in den letzten sieben Jahren die NDR Sommertour.

In diesem Jahr machen NDR 90,3 und das Hamburg Journal am **Samstag, den 6. Juli** auch in Rahlstedt auf dem Verkehrsübungsplatz jumicar am Heestweg Station.

Dort wird eine große Bühne aufgebaut.

Durch das Bühnenprogramm führt wieder das Moderatorenteam Anke Harnack und Christian Buhk.

Neben der Stadtteilwette – die erst Sonntag vor dem Termin im Hamburg Journal bekanntgegeben wird – erwarten die Besucherinnen und Besucher erstklassige Live-Acts. Nach der Wette geht es mit Live-Musik großer Künstler weiter.

Bei Feiern bitte im Kiosk melden!



Hamburger Minigolf Club e.V. von 1965

**Swinemünder Staße 29
im Greifenberg Park
22147 Hamburg**

Tel.: 040 / 647 25 09
Mobil: 0157 357 767 91

E-Mail / hmc-kiosk@web.de

Kiek mol wedder in!!

Gut SCHLAG!



Öffnungszeiten (Einlass)

Montags Ruhetag

Di. - Fr.: 15:00 - 18:00 Uhr oder länger
Sa. - So. u. Feiertage: 11:00 - 18:00 Uhr oder länger

In den Hamburger Schulferien
Mo. - So. ab 11:00 Uhr

Preise

Erwachsene:	4,00 €
Folgerunde:	3,50 €
Kinder (bis 15 J.):	2,00 €
Folgerunde:	1,50 €



Webseite / www.hamburgermc.de

In der Woche vor jeder Sommertour sind die drei Stadtteile Rahlstedt, Horn und Groß Flottbek großes Thema bei 90,3 und Hamburg Journal.

Die Bürgerinnen und Bürger unseres Stadtteils sind aufgerufen, an der Veranstaltung engagiert teilzunehmen. Bereiten Sie sich auf die Wette vor und helfen Sie, den Preis für Rahlstedt zu gewinnen.



das Moderatorenteam Christian Buhk und Anke Harnack

Veranstaltungen – Rückschau



Rückblick auf die Grünkohlfahrt zum Lütjensee

Kirsten Dahle

An einem grauen und trüben Samstag Anfang Februar trafen sich erstaunlich viele hungrige Mitglieder des Bürgervereins in Vorfreude auf das jährliche zünftige Grünkohlessen, das zu einer Fahrt ins Blaue angesagt war. Das Ziel hatte Gert Haushalter als erprobter und perfekter Organisator nicht verraten. Erst als alle im kuschelig warmen Bus von Bösche-Reisen saßen und gen Osten fuhren und raten sollten, kamen ein paar plietsche Mitreisende darauf: wir steuern den Lütjensee und das Restaurant Seehof an!

Aber nicht für alle ging es auf dem direkten Weg zum Restaurant. Wer wollte, konnte sich noch zusätzlichen Appetit holen bei einem Fußmarsch entlang des Sees. Und da bei der kühlen Witterung allen Eventualitäten vorgebeugt werden musste, hatte Gert Haushalter das "Patentrezept" dabei: aus in mühevoller Kleinarbeit von ihm selbst gefertigten Umhängebechern gab es einen zünftigen, durch Zeitungspapier kalt gehaltenen, Kümmel! Und weil der so lecker wärmte, gab es ein paar hundert Meter weiter noch einen "Nachschluck". So gestärkt fiel es auch nicht schwer, das aus Vorjahren bekannte Trinklied anzustimmen: "jo jo jo – nu geiht dat wedder los – wenn du een hest will ick ook een hebbem....." in den Wald zu schmettern. Angekommen im Restaurant mussten die

hübsch eingedeckten Tische und Plätze verteilt werden, da man doch grüppchenweise zusammensitzen wollte. Hier waren natürlich die vorausgefahrenen Gäste im Vorteil. Aber schließlich saßen alle zufrieden und erwartungsvoll vor dem ersten Getränk.

Und dann kam das Objekt der Begierde in dampfenden Schüsseln und Platten auf den Tisch.

Der Küchenchef hatte es spannend gemacht: der Grünkohl war unter frischen grünen Salatblättern verborgen und musste erstmal entdeckt und bewundert werden.



norddeutsch heftig, aber sehr geschmackvoll

niggeldon-werkzeuge

Der Online Shop für Profis



Makita
FESTOOL



online - shop: www.niggeldon-werkzeuge.de

F + N Handelsagentur GbR
Neusurenland 4
22159 Hamburg

Tel.: 040/20 98 11 10
Email: fnwerkzeuge@aol.de



Mit Vertrauen in die Zukunft

Ambulante Senioren- und Krankenpflege
Alter Zollweg 17, 22147 Hamburg
Telefon: 040/678 25 39



Unsere Schwerpunkte:

- Medizinische Versorgung
- Alle Leistungen aus der Pflegeversicherung (Stufe 1-3)
- Familienpflege: Kostenübernahme durch die Krankenkassen
- Serviceleistungen: z.B. Hilfe im Haushalt, Einkauf, Spaziergänge,
- Gesprächs-, Vorlese-, Spielstunden
- Seniorenkreis: jeden 3. Mittwoch im Monat bei Kaffee und Kuchen

Der sich uns anvertrauende Kunde steht im Mittelpunkt unseres Unternehmens. Wir beraten Sie gern in unseren Räumlichkeiten, auf Wunsch bei Ihnen zu Hause oder einfach telefonisch.



Tischlerei



Willi Horn GmbH

- **Reparaturen**
- **Innenausbau**
- **Bautischlerei**
- **Fenster • Türen**
- **Einbruchschutz**



Alter Zollweg 207 • 22147 Hamburg
Telefon 6 47 04 89

Dazu kam die dazugehörige Garnitur: Kassler, Schweinebacke und Kochwurst!! Unmöglich, die dargebotenen Mengen zu bewältigen! Lecker war es – und machte einen oder auch zwei Absacker unbedingt erforderlich!

Jetzt waren alle in Hochform, um mit Hilfe von an- und abschwellendem Beifall aus den zur Wahl stehenden fantasievoll mit Kohl geschmückten Kandidatinnen und Kandidaten Shahla Trecker zur Kohlkönigin und Otto Kägbein



Königin und König mit Verkünder

zu ihrem Kohlkönig 2019 zu küren. Neben der entsprechenden Urkunde überreichte Gert Haushalter passende Sweatshirts, eine Flasche Wein und Pralinen, die die Kohlkönigin gleich großzügig und selbstlos ihren Untertanen offerierte.

Ein Weilchen saß man noch gemütlich plaudernd beisammen, dann fuhr der Bus wieder vor und brachte alle zurück nach Oldenfelde. Und dabei waren sich gewiss alle einig: Nächstes Jahr fahren wir wieder zum Grünkohlessen.

“Hamburg räumt“ auf -

GH

„Jeder fege vor seiner Haustür.....“ hieß es früher in Dorfgemeinschaften. Nun ist Hamburg kein Dorf, aber der Satz sollte auch in einer Großstadt gelten. Da das kaum mehr der Fall ist, beteiligt sich der Bürgerverein seit Jahren an der Aktion “Hamburg räumt auf“. In diesem Jahr zusammen mit dem SC Condor und dem BV Farmsen-Berne.



sportlich bücken und Müll aufheben



Stut & Sohn

SEIT 1894



DIN ZERTIFIZIERTES
BESTATTUNGS-
UNTERNEHMEN

BESTATTUNGEN

Erd- Feuer- und Seebestattungen
Anonym- und Naturwaldbeisetzungen

Sorgsame individuelle Betreuung durch unser familiär besetztes Team.

Kompetente Vorsorgeberatung
Alle Friedhöfe

eigener Trauerdruck Sofortdienst
moderne Trauerfloristik und Dekoration

Erwarten Sie bei uns Antworten auf Fragen zu allen Bestattungsangelegenheiten.

Meiendorfer Strasse 26, 22145 Hamburg
www.stut-hamburg.com

TAG UND NACHT
678 1190



Dipl.-Ing. A. Müller
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Ihr unabhängiger und zuverlässiger Partner für Vermessung

Wir unterstützen Sie bei:

- Grundstücksteilungen
- Gebäudeeinmessungen
- Grenzfeststellungen

Telefon 040 - 67 39 14 57

vermessung@geodaten-hh.de

Wir beraten Sie gerne in allen Fragen der Vermessung.

- sauberes Oldenfelde

Kiki Philipp vom Sportverein SC Condor brachte die Idee ein, aus der Aktion ein sportliches Event zu machen. Joggen oder Nordic Walking und sich dabei bücken, wenn Müll auf dem Weg liegt. Bei den Teilnehmern des BVO ging es moderater und weniger sportlich zu, aber die

Säcke der 28 Teilnehmer*innen waren am Ende auch mit Unrat vom Wegesrand gefüllt.

Treffpunkt war um 11:00 Uhr auf dem Sportplatz an der Berner Au. DJ Bügelbrett „heizte“ die Teilnehmer an,

während sie sich mit Säcken, Handschuhen und Greifzangen wappneten, bevor es dann in verschiedene Reinigungsreviere ging.

Gegen 13:00 Uhr trafen sich alle wieder am Ausgangspunkt – legten viele volle Säcke für die Stadtreinigung zur Abholung bereit und labten sich als Dank für die Teilnahme an Eintopfsuppen, Kuchen und Getränken, während DG Bügelbrett nette Unterhaltungen unter den Teilnehmern mit Musik untermalte.

Ein Dank an dieser Stelle an Kiki Philipp für die Organisation.



Der BVO ist vertreten



SIGNET
D R U C K

Signet Druck & Verlag GmbH
Ing. Honnef-Str. 5 • 21509 Glinde
Telefon: 040-608 761-0
Fax: 040-608 761-15
signetgmbh@aol.com

Wir drucken



Ihre Träume...



• Briefpapier • Visitenkarten • Flyer • Broschüren • Zeitschriften • Gestaltung & Druck •

Wussten sie eigentlich, dass wir ...

- ... bei einem **Badezimmer** Umbau oder Neubau, neben den **Sanitären Installationen** auch die **Elektro- und Fliesenarbeiten** durchführen?
- ... **Einbauküchen**, von der Planung bis zur Montage aus einer Hand liefern?
- ... **Gasheizungen** nach neuestem Stand der Heizungstechnik anbieten und warten?
- ... **Bauklemper- und Dacharbeiten** ausführen?
- ... **Siel- und Wasseranschlüsse** herstellen oder reparieren?
- ... **Senioren und Behinderten gerechte Badezimmer** anbieten? Mit nur wenigen kleinen "Hilfen" kann man jedes Bad umrüsten.
- ... das **Team für Ihre Haustechnik "Rund ums Haus"** sind?



Ein neues Bad?
Wir kommen!

Bekassinenau 20 • 22147 Hamburg
Tel.: 647 01 78

„Frischer Wind
für staubige Angelegenheiten“

Steffi Dedezius

040-48500912

0176-31560377

steffi.dedezius@gothaer.de

Versicherung - Finanzen - Risikomanagement

Besuch in einer Orgelbaufirma

K.T.

Im Oldenfelder Blatt Ausgabe 162 vom Juni 2018, also genau vor einem Jahr, stellte Gert Haushalter einen Bericht „Majestät – die Orgel“ vor. Als er erfuhr, dass es einen Orgelbauer ganz in unserer Nähe in Tonndorf gibt, organisierte er einen Besuch einer kleinen Gruppe in der Orgelbaufirma Beckerath.

Rudolf von Beckerath gründete 1949 seinen eigenen Betrieb in Hamburg, nachdem er vorher bei Orgelbauern in Frankreich und Dänemark maßgeblich tätig war und dort eigene Techniken entwickelte. Seine erste Orgel aus Hamburger Fertigung ist noch heute in der Musikhalle (heutige Laeiszhalle) in Hamburg zu bestaunen.

Frau Sattler, eine Mitarbeiterin im Orgelbau, führte die BVO-Gruppe durch die beeindruckenden Stationen des Orgelbaus. Alle Teile einer Orgel werden hier selbst produziert, was großes handwerkliches Können verschiedener Gewerke voraussetzt. Dazu gehören die Herstellung von Labial-, Zungen- und Holzpfeifen, der Windladen- und Gehäusebau sowie Werkstätten für mechanische und elektronische Orgelmechanik und Konsolenbau.



Orgelpfeifen - noch nicht eingebaut

Der Rundgang begann mit dem Gießen des Pfeifenmaterials aus einer Mischung aus Zinn und Blei in langen Bahnen, aus denen, nachdem die Dicke auf einer besonderen Drehbank genau gehobelt wurde, die Profile der Pfeifen ausgeschnitten werden. Anschließend werden sie zu den gewünschten Röhren und Trichtern in Form gebracht und miteinander verlötet. Die Längen und Durchmesser sind genau vorgegeben und bestimmen schließlich den gewünschten Ton. Bei den Labialpfeifen entsteht der Ton durch den Luftstrom durch einen schmalen Spalt wie bei einer Blockflöte. Bei den Zungenpfeifen wird dagegen eine Membran zum Schwingen gebracht wie z. B. bei einer Mundharmonika oder einem Akkordeon.

Außer den Metallpfeifen sind auch noch hölzerne Pfeifen üblich, je nach gewünschter – meist weicherer – Klangfarbe einer Orgel. Die nächste Station ist die Produktion des Spieltisches, an dem der Organist das Instrument zum Klingen bringt. Je nach Anforderung kann dieser aus bis zu 5 Manualen und über 70 Registern bestehen, so wie er für Montreal in Kanada schon ausgeführt wurde.

SOMMER: HEISS. BRILLE: COOL.

ZEISS Sonnenbrillengläser



Lohmann optik GmbH

Rahlstedter Bahnhofstr. 10 · 22143 Hamburg · Tel. 040/677 08 88

premio Reifen+Autoservice



Rahlstedt



Ahrensburg

- **Freundliche Fachberatung**
- **Neureifen aller Fabrikate**
- **RunOnFlat-Reifen**
Damit bleiben Sie auch im Pannenfall mobil
- **Motorradreifenservice**
inkl. Räder Aus- und Einbau
- **Leichtmetallfelgen**
- **Sommer- u. Winter-Komplettträger**
- **Einlagerung Ihrer Sommer- und Winterräder**
- **Elektronisches Auswuchten**
- **modernste Computer-Achsvermessung**
- **Ölwechsel**
- **Saison- und Urlaubscheck**
- **Batterie- und Lichttest**
- **„ATE“ Bremsen-Center**
- **Auspuff- und Stoßdämpferservice**
- **Inspektion (KFZ und Motorrad)**
- **HU/AU jeden Mo, Mi und Fr**
nach § 29 StVZO, Prüfung durch externe Prüfungenieure der amtlich anerkannten Überwachungsorganisationen.
- **Reifengasfüllung (Safety-Fill)**
- **Klimaanlagen-Service**
- **Fahrzeug-Tieferlegung**
- **Feinstaubplakette**
- **Finanzierung möglich**

Reifenhaus **BUCH** GmbH Ihr freundliches Reifenhäuser seit 1963

RAHLSTEDT Bargteheider Str. 107
22143 Hamburg-Rahlstedt
Tel. 040-648 99 70
Fax 040-647 00 05
mail@reifenhausbuch.de

AHRENSBURG Gänseberg 1
22926 Ahrensburg
Tel. 04102-42 333
Fax 04102-12 899
info@reifenhausbuch.de

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo-Do: 8.00 - 18.00 Uhr
Fr: 8.00 - 17.00 Uhr
Sa: 9.00 - 13.00 Uhr
www.reifenhausbuch.de

Spezial

Auf Wunsch lassen wir auch Ihr Rad leuchten!



Spezial-Pulverbeschichtung

S&M

SANDSTRAHLEN UND MEHR GMBH

Wärderstraße 1-3
21502 Geesthacht

Telefon (041 52) 40 56
Telefax (041 52) 40 68

www.sandstrahlen-mehr.de

S&M

SANDSTRAHLEN UND MEHR GMBH

Telefon (041 52) 40 56

**Von Milchkanne bis Sattelaufleger
alles in einer Hand:**

- Sandstrahlen
- Glasperlenstrahlen
- Kunststoffstrahlen
- Edelkorundstrahlen

- Pulverbeschichtung
- Nasslackierung
- thermische Beschichtung



Farben und Effekte

vom Farbpulver zur perfekten Farb- & Schutzschicht

...lassen Sie sich von uns beraten!

Heiko Müller

S&M Sandstrahlen und Mehr GmbH
Geschäftsführer
+49 4152 4056 Geschäftlich
+49 171 4108071 Mobiltelefon
hmueller@sandstrahlen-mehr.de
Wärderstr 1-3

21502 Geesthacht
Deutschland

Summer Barbecue



vom Grill

- Rindersteak in pikanter Pfeffermarinade
- Würzige Grill-Currywurst mit herzhafter Currysauce
- Putensteaks mit einer fruchtigen Chili-Mango-Marinade
- Lachsfilet in einer Zitronen-Pfeffer-Marinade (in Folie)

Dips

- Senf und Ketchup
- Onion-BBQ-Sauce
- Cremige Cocktailsauce

vom Buffet

- Gemischter Blattsalat mit Tomaten, Gurken und Frühlingszwiebeln mit leichtem Dressing
- Couscous-Salat mit Paprika, Tomate und Minze
- Kartoffelsalat aus Rosmarinkartoffeln mit Bacon
- eine gemischte Brotauswahl mit Grillbutter

25,95 € p.P. inkl. MwSt (Ab 20 Personen)



Infos unter www.dwenger.de • Telefon: 040 67 59 86 0

Ihr Grillfest mit Freunden & Familie

Warme Temperaturen, lange Abende, schönes Wetter und der Norden grillt. Mit Freunden und Familie draußen sitzen und Spezialitäten vom Grill genießen, so schmeckt das Leben. Lassen Sie sich von uns, als langjährig erfahrener Catering-Service für alle Feste, gern unterstützen damit Ihr Grillfest ein voller Erfolg wird.

Gerne erstellen wir Ihnen im Rahmen eines persönlichen Gesprächs ein auf Ihre Wünsche und Bedürfnisse ausgerichtetes, individuelles Angebot. Wir freuen uns auf Ihre Anfragen.

Partyservice Dwenger GmbH
Merkuring 38-40
22143 Hamburg
Tel. 040/ 675 986-0
www.dwenger.de

Sehr beeindruckend ist hierbei die Mechanik, d. h. die Ansteuerung der Ventile von den einzelnen Tasten des Manuals über Hebel, Drähte und Gelenke. Dabei können zwischen den Tasten und den Orgelventilen Entfernungen von über 10m Länge liegen, welches die Leichtgängigkeit der Tasten aber nicht beeinflussen darf.

Außer der mechanischen Ansteuerung können die Pfeifen auch durch elektrische Ventilrelais angesteuert werden. Dazu sind die Spiel- und Registertrakturen mit Kontakten ausgestattet, die wiederum die Relais ansteuern. Dieses hat den Vorteil, dass der Spieltisch an verschiedenen Orten des Raumes aufgestellt werden kann, wie z.B. in der Elbphilharmonie.

Der Gehäuse- und Konsolenbau ist ein weiterer Schritt bei der Herstellung. Hier werden die Pfeifen von wenigen Zentimetern bis zu 10m Länge sichtbar und dekorativ oder auch versteckt im Hintergrund eingebaut. Ein Gebläsemotor, in einer schallisolierten Box untergebracht, sorgt dabei für den erforderlichen Luftdruck. Dazu kommen die Windladen, die für die richtige Lautstärke bzw. das Klangvolumen verantwortlich sind. Eine Orgel besitzt, gegenüber dem Klavier, keine Anschlagdynamik. Neben der Herstellung von Orgeln werden auch alte Orgeln aus aller Welt liebevoll restauriert. Dazu, und natür-

lich auch bei den selbstgebauten Orgeln, reisen die Mitarbeiter rund um den Globus. Ein interessanter und vielseitiger Beruf ist der Orgelbau, leider fehlt auch hier, wie bei vielen Handwerkerberufen, der Nachwuchs.

Wir konnten einen überaus sehenswerten und beeindruckenden Handwerksbetrieb in Hamburg kennenlernen und werden ab jetzt eine Orgel mit ganz anderen Augen und Ohren sehen und hören.

Osterfeuer im Hannipark

GH

So viele Besucher kamen noch nie zum Osterfeuer in den Hannipark. Das frühlingshafte Wetter hat wohl besonders dazu eingeladen.

Die FF Oldenfelde-Siedlung brachte wieder ein hochflames Feuer zum Brennen und versorgte Jung und Alt mit



hoch lodert das Feuer

Würstchen und Getränken, während die Kinder sich um einen Präsentkorb bewarben. Ein Dank an dieser Stelle für die hervorragende Organisation der Feuerwehr.



PaketShop

KIOSK IN DER BEKASSINENAU 87

- **Tabakwaren, Zeitschriften, Zeitungen**
- **Täglich frische Brötchen** von Bäckerei Birkenseer
- **Frische Eier** vom Geflügelhof Möller
- **Kartoffeln** vom Bauer Posewang aus Oststeinbek
- **Kaffee**, zum mitnehmen
- **Fotokopien und Faxen**
- **Ria Bargeld Transfer Weltweit**



2€ RABATT
FÜR NEUKUNDEN

Telefon: **040 / 49 20 30 17**

Inh.Colak

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 6.00 Uhr- 18.00 Uhr / Samstag 7.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Podiumsdiskussion zur Bezirksversammlungs Wahl 2019

GH

Die Wahlen zu den sieben Bezirksversammlungen Hamburgs – auch für den Bezirk Wandsbek – fiel in diesem Jahr am 26.05.2019 zusammen mit der Wahl zum Europaparlament.

Wochen vorher wurde der Bürgerverein Oldenfelde vom Schulsprecher des Gymnasiums Rahlstedt, Martin Rädels, angesprochen und gefragt, ob er dabei behilflich sein könne, eine Podiumsdiskussion zu organisieren bei der sich Jugendliche ab 16 Jahre, die für die Hamburger Bezirks wahlen wahlberechtigt sind, ein Bild einiger Kandidaten für Wandsbek der derzeit in der Bürgerschaft vertretenen Parteien machen können.



sechs Kandidaten*innen von jungem Publikum

Der BVO sagte zu und gewann den ehemaligen Bezirksamtsleiter, Herrn Gerhard Fuchs, als Moderator für die Diskussionsrunde am 7. Mai im Atrium des Gymnasiums Rahlstedt. Dazu waren erfreulich viele Jugendliche aus mehreren Schulen Rahlstedts gekommen, um sich zu informieren.

Hans Schuy, Vorsitzender vom Bürgerverein, begrüßte die Gäste im Atrium und forderte zu regem Austausch von Fragen und Antworten auf.

Nachdem Frau Denise Kroker von der Landeszentrale für politische Bildung und Bezirksamtsleiter Thomas Ritzenhoff die Regularien für die Bezirks wahlen Hamburgs erklärt hatten, stellte sich je ein*ne Kandidat*in aus den Parteien vor und nannte die Schwerpunkte ihrer politi-

schen Aktivitäten.

Danach forderte Moderator Fuchs die Kandidaten auf, zu einigen Rahlstedt betreffende Themen Stellung zu beziehen. Dazu gehörten Fragen zu Bebauungsplänen und Bauausführungen (Verdichtung der Bebauung) zu Verkehrsproblemen und zur Schulpolitik (z. B. Freitagsdemonstrationen an Schulen).

Dabei wurde klar erkennbar, dass die Parteien zu den Themen unterschiedliche Meinungen und differenziert geplante Vorgehensweisen für Veränderungen haben. Einige Schüler*innen stellten gezielt Fragen an die Kandidaten, die bereitwillig beantwortet wurden.

Als Herr Fuchs in seinen Abschiedsworten um Applaus für die Kandidatinnen und Kandidaten bat, wurden unterschiedliche Lautstärken pro Person erkennbar.

Erfreulich bleibt, dass sich viele Jugendliche zu der Diskussionsveranstaltung einfanden.

Neuer Leiter PK 38

GH

Das auch für Oldenfelde zuständige Polizeikommissariat 38 (PK 38) hat seit Februar 2019 einen neuen Leiter.

Es ist Jens Lodahl (49 J.) in Hannover geboren, aber in Hamburg von der Pike auf zum Polizisten ausgebildet.

In seinen bisher 31 Dienstjahren war er bereits in mehreren Leitungsfunktionen tätig – u.a. am PK 26 (Osdorf/Elbvororte), PK 17 (Rotherbaum/Harvestehude) und im Polizeipräsidium.

In einem Gespräch mit dem Redakteur dieses Blattes gab Herr Lodahl zu erkennen, dass er sich auf seine Tätigkeit in den Stadtteilen Rahlstedt, Jenfeld, Tonndorf und Farmsen-Berne mit seinen 160.000 Einwohnern freut, er sich aber erst einmal richtig mit dem für ihn neuen Revier vertraut machen möchte, bevor er gern mal zu einem Besuch beim BV Oldenfelde vorbeischaut.

Das wurde fest verabredet – ein „geht nicht, gibt's nicht“ ist sein Motto.



Pastor Werner- eine Verjüngung des Pastorenteams in der Ev.-Luth. Gemeinde Meiendorf-Oldenfelde

Reinhard Meyer

„Wir sind alle Sünder und Gerechte zugleich“- dieser Spruch Luthers ist die Grundlage des Glaubensverständnisses von Pastor Ulf Werner, 34, seit Juni des Jahres tätig in der Kirchengemeinde Meiendorf-Oldenfelde.

Der Spruch bedeutet, sich selbst immer wieder in Frage zu stellen und immer wieder, um den Glauben zu ringen und er gilt für Gläubige und mindestens für ihn als Pastor.

Er ist aufgewachsen in Waldenbuch, Baden-Württemberg. Nach dem Abitur an der Evangelischen Internatsschule Gaienhofen studierte er Theologie zunächst in Tübingen, dann in Hamburg.

Beide Studienzeiten unterbrach er - durch Ableistung des Zivildienstes, Tätigsein in der Gefangenenseelsorge und in sozialpädagogischen Diensten.

Dem Theologiestudium folgte das Vikariat – erst in Husum, dann in Hamburg. Ein anspruchsvoller Theologiekurs zum Vikariatsende in Ratzeburg hatte eine tiefe Wirkung.

Eine innere Stimme wies ihm den Weg: Er entschloss sich jetzt, Pastor zu werden. Pastor Werner ist mit einer halben Stelle in der Gemeinde tätig. Für die zweite Hälfte ist er Referent im Dorothee Sölle Haus – Amt für Kirchenmusik, Altona.

Während des Vikariats wurde das Landeskirchenamt der Nordkirche auf seine langjährigen Erfahrungen als Musiker in Bands mit Rock, Hiphop, Pop und elektronischer Musik und von seiner Vernetzung in der Hamburger Musikszene aufmerksam. Für diese Stilrichtungen soll er neue Formen geistlicher Musik entwickeln.

Pastor Werner fühlt sich von der Gemeinde sehr positiv aufgenommen. Er ist von dem Kirchengemeinderat mit seiner Suche nach neuen Wegen in der Gemeinde, von der diakonischen Arbeit von Manfred Ehm und von der Tüchtigkeit der Gemeindeverwaltung stark beeindruckt.

Pflegestützpunkt Rahlstedt



drei Damen vom Pflegestützpunkt

Zwei Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pflegekassen sowie eine Mitarbeiterin der Stadt Hamburg beraten und unterstützen hilfe- und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige kompetent und kostenfrei zu allen Fragen rund um das Thema Pflege – unabhängig von der

Kassenzugehörigkeit oder dem Bezug von Sozialleistungen.

Sie informieren über die Möglichkeiten der Pflege in der eigenen Wohnung, sie helfen bei der Suche nach einem geeigneten Heimplatz, sie unterstützen bei der Beratung von Versicherungs- und Sozialleistungen, sie beraten bei Finanzierungsfragen und helfen beim Ausfüllen von Anträgen und Formulierungen bei Widersprüchen.

Im Pflegestützpunkt können sich ehrenamtlich tätige Bürgerinnen und Bürger, Organisationen, Verbände und Selbsthilfegruppen treffen, eigene Beratungsangebote anbieten, sich austauschen und ihre Aktivitäten für und mit Senioren vorstellen. Das Team des Pflegestützpunktes Rahlstedt berät kostenfrei und vertraulich.

Kontakt / Öffnungs- und Terminzeiten:

Der Pflegestützpunkt befindet sich in den Räumen des Sozialen Dienstleistungszentrums in der Rahlstedter Straße 151 im ersten Obergeschoss und ist über einen Fahrstuhl barrierefrei zugänglich.

Sprechzeiten: Montags von 8 - 12 Uhr und donnerstags von 14 - 18 Uhr auch ohne Voranmeldung.

Eine telefonische Beratung ist dienstags und freitags von 8 - 12 Uhr unter Tel.-Nr. 428 28-0 möglich.

Gern kommen die Beraterinnen und Berater für eine persönliche Beratung auch zu Ihnen ins Haus.

ÖRA – Rahlstedt

Unter dieser Bezeichnung kann sich wahrscheinlich nicht jeder etwas vorstellen.

Wir meinen, dass es für einige Leser*innen von Vorteil sein könnte, zu erfahren, was es mit der Öffentlichen Rechtsauskunft (ÖRA) auf sich hat.

Nicht jeder hat die Möglichkeit, in einer schwierigen Lebenssituation eine Rechtsberatung zu erhalten – zumal dann, wenn er finanziell nicht in der Lage ist, sich einen Anwalt zu nehmen.

Erste Anlaufstelle sollte für Personen mit geringem Einkommen die ÖRA Rahlstedt im ehemaligen Ortsamt sein. (Dienstag und Donnerstag von 17:00 bis 18:30 Uhr).

In der Regel kostet die Beratung einschließlich Folgeberatungen in derselben Sache 15,- €.

Die Gebühr kann auf 3,- € ermäßigt werden, wenn das Einkommen sehr niedrig ist.

Die Berechnung erfolgt individuell anhand Ihrer persönlichen Situation.

Bringen Sie deshalb bitte auch Einkommensnachweise, Nachweise über Miet- und Unterhaltszahlungen und andere Einkünfte mit.

Für einige Bereiche an Beratung (z. B. Ausländerrecht, Arbeits- Unfall- und Sozialversicherungsrecht) wird nur in der ÖRA-Hauptstelle, Dammtorstraße 14, 20354 Hamburg Nähe U-Bahn Gänsemarkt beraten.

Das erfahren Sie beim Erstbesuch in Rahlstedt.

Neueinweihung des Kinderspielplatzes im Wiesengrund

K.T.

Über 100 Kinder mit ihren Betreuerinnen und Betreuern aus den umliegenden Kitas und Schulen waren am Freitag, den 3. Mai 2019 bei strahlendem Sonnenschein erschienen, um die Wiedereröffnung des neu geschaffenen Spielplatzes im Wiesengrund mit zu erleben.

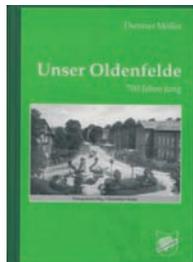


Bezirksamtsleiter Ritzenhoff begrüßt die Kinder...

Bezirksamtsleiter Thomas Ritzenhoff und der 1. Vorsitzende des Bürgervereins Oldenfelde, Hans Schuy, eröffneten vor den strahlenden Kinderaugen den neuen Platz.

„Unser Oldenfelde“

Heimatkunde – Teil II



Wir berichten mit Genehmigung des Autors Dietmar Möller in Auszügen aus dessen Buch „Unser Oldenfelde“, um neuhinzugezogenen Bürgerinnen und Bürgern den Rahlstedter Ortsteil Oldenfelde näher zu bringen.

In Teil I (Ausgabe März 2019) haben wir die Frühgeschichte des ehemals selbstständigen Dorfes Oldenfelde beschrieben. Sie endet mit der Eröffnung der Eisenbahnlinie von Hamburg über Rahlstedt nach Lübeck im Jahr 1865.

Von Gert Haushalter gekürzt und etwas ergänzt

Der Villenvorort Oldenfelde

So wurde er genannt, der aus dem Dorf Oldenfelde hervorgegangene, zu Rahlstedt gehörende, Ortsteil vor den Toren der Stadt an der Chaussee nach Lübeck. Der Grundeigentümerversammlung warb mit einem Prospekt für den Villenvorort mit dem Inhalt, dass er einen ländlichen Anstrich hat, hoch gelegen sei mit vorzüglichem Trinkwasser und somit als Kurort bezeichnet werden könne. Der Zuzug nach Oldenfelde sei zu empfehlen, denn der Aufenthalt an der frischen Luft und Ausflügen in die landschaftlich schöne Umgebung und noch weitere Annehmlichkeiten des Landlebens werden sich so angenehm bemerkbar machen, dass niemand die Übersiedlung nach Oldenfelde bereuen wird. Mit einer vornehmen Bebauung, einer guten Anbindung an das Stadtzentrum Hamburg und nach außerhalb. Dazu werden diverse Vorteile und Institutionen aufgezählt, die in anderen Orten nicht selbstverständlich sind wie z.B.: Praktizierende Ärzte, Polizeibehörde, Gerichtswesen, Volksschule, Bahnhof, elektrisches Licht, Freiwillige Feuerwehr, Gemeindeschwester, Ladenschluss, Müllabfuhr, Nachtwächter, Postbriefkästen, Paketzustellung, Vereine, Wach- und Schließgesellschaft. Die o. a. Entwicklung voll-



... die die Spielgeräte sofort erobern

Das Bezirksamt Wandsbek Mitte hatte für den Umbau 425 T € dafür bereitgestellt. Auf der Größe eines Fußballplatzes können sich nun Kinder und Jugendliche zwischen 1 bis 17 Jahren an Rutschen, Klettergerüsten, Sandspielen, einer Seilbahn, einem Bolzplatz, einem Basketballkorb und vielem mehr austoben.

Das beauftragte Landschaftsarchitekturbüro Naumann hatte dafür bereits im September 2017 Kitas und Schulen dazu eingeladen, den Spielplatz mit zu gestalten und Vorschläge einzubringen. Im September letzten Jahres begannen dann die Arbeiten die nun für alle erfolgreich abgeschlossen werden konnten.

zog sich ab Anfang des 20. Jh. Der Ort wuchs zusehens, und der Dorfcharakter schwand allmählich. Zählte man 1891 noch 600 Einwohner mit ca. 90 Häusern, so lebten 1907 bereits 756 Personen in unserem Wohnort. 1913 waren es bereits 1.187 Einwohner, die bis 1924 auf 1.800 anwuchs. Der damalige Gemeindevorsteher Pfeffer (Namensgeber Pfefferstraße) erhielt 1911 in seinem Wohnhaus, Oldenfelder Straße 63, das auch als Gemeindebüro diente, einen Telefonanschluss und seine Sekretärin ein Fahrrad zur schnelleren Bewegung im Ort. Bebauung, die sich zunächst westlich der Bahn in der Oldenfelder Straße, Grubesallee und Fehsenfeldstraße vollzog, setzte sich bald über die heutige Bargtheider Straße hinaus fort. In Ausnahmefällen durften dabei auch Reihenhäuser erstellt werden. Beamte, Angestellte und Gewerbetreibende, errichteten sich schicke Häuschen, umgeben von kleinen Gärten. Es entstand ein neuer Ortsteil „Neu-Oldenfelde“ um die heutige Wolliner Straße herum. Auf der Fläche weiter nach Westen bis zum Am Knill beackerten bis dahin noch die wenigen Bauern des Dorfes ihre Felder, die sie aber nach und nach an Baumschulen verkauften. Die machten sie jedoch bald danach

zu Bauland. So entstand westlich der Bekassinenau bis zum Am Knill und zwischen Farmsener Zoll und Fünfstück die Siedlung Oldenfelde, im Volksmund Sibirien genannt, weil es dort keine Straßen, kein Wasser und keinen Strom gab. Aber das Bauland war erschwinglich, was Innenstädter dazu veranlasste, sich mit einem Schrebergarten dort niederzulassen. In den Nachkriegsjahren kamen viele Ausgebombte aus der Innenstadt und Flüchtlinge hinzu, die mit dem Anbau von Kartoffeln und Gemüse zu Selbstversorgern wurden. Sie bildeten die Oldenfelder-Siedler-Interessengemeinschaft, um von der Stadt die Infrastruktur von Straßen, Strom- und Wasseranschluss zu erreichen – den Vorläufer des heutigen Bürgervereins Oldenfelde. Eine intensive Bautätigkeit erfolgte auch entlang der heutigen Greifenberger Straße, Hermann-Balk-Straße bis zur Berner Straße. Die dort im Greifenbergpark liegende Lehmkuhle wurde die „Badeanstalt“ des Ortes. In ihr tummelten sich in den Sommermonaten die Kinder. Ende 1970 bestand die Gefahr, dass die Lehmkuhle für den Wohnungsbau zugeschüttet werden sollte. Das konnten ortsnahe Politiker und die Siedlergemeinschaft verhindern. Heute ist der Weg von der Rahlstedter Straße entlang der Berner Au – am Sportplatz des SC Condor und dem Kinderspielplatz vorbei bis zur Stargarder Straße – ein beliebter Spazierweg. Das war nicht immer so. 1975 wurde ein Förderkreis gegründet, um den Weg im Zusammenhang mit dem gewünschten Sportplatzbau zu verschönern. Dabei hatten die Anlieger Am Wiesengrund großes Interesse, sich vor Lärm vom Sportplatz zu schützen. Sie zu beruhigen gelang, indem Pioniere der Panzerbrigade 17 mit behördlicher Genehmigung einen 5 m hohen Wall aufschütteten, der mit Bäumen und Buschwerk bepflanzt wurde. Dem Förderkreis gehörten der SC Condor, die FF Oldenfelde-Siedlung, die Panzergrenadierbrigade 17 (damals Kaserne a. d. heutigen Rahlstedter Höhe) und die Bürgervereine Oldenfelde und Farmsen an.

Bahnhof Rahlstedt

Während es in Wandsbek und Ahrensburg gleich Bahnhöfe gab, wurde in Alt-Rahlstedt im Jahr 1868 zunächst nur ein Haltepunkt errichtet. Erst im Oktober 1893 eröffnete hier die „Lübeck-Büchener Eisenbahngesellschaft“ durch eine Bürgerinitiative einen Bahnhof. Der Fabrikant Edward Grube (Namensgeber Grubesallee) stellte das Grundstück dafür zur Verfügung und hatte damit einen sehr großen Anteil am Entstehen des Bahnhofs. Dafür gab es natürlich einen Grund. Für die kostengünstige Verladung seiner Produkte und auch für die Anlieferung von Rohmaterial war die Errichtung des Bahnhofs für ihn von großem Vorteil.



alter Bahnhof Rahlstedt

Beitrittserklärung

Ich/wir erkläre(n) meinem/unserem
Beitritt zum

Bürgerverein Oldenfelde e.V.



Berner Heerweg 188, 22159 Hamburg
c/o SC Condor

Vor- und Zuname:

geb. am: Telefon:

Vor- und Zuname:

geb. am: Telefon:

Kinder: geb. am:

Anzahl Jüngstes Kind

Anschrift:

Strasse Nr.

PLZ Ort

E-Mail:

Jahresbeiträge: Einzelperson:	20,00 €
Ehepaare (mit Kindern bis 13 Jahre):	30,00 €
Aufnahmegebühr pro Person:	5,00 €

Hamburg, den
Unterschrift/en

Datenschutz: Die Vorschriften und Grundsätze der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) der EU und des Bundesdatenschutzgesetzes (neu) 2018 - (BDSG 2018) werden von dem Bürgerverein Oldenfelde e. V. bei der Verarbeitung der personenbezogenen Daten (Art. 4 Nr. 1 und Art. 5 DSGVO) seiner Mitglieder beachtet. Nur der Vorstand (§ 9 Abs. 1 seiner Satzung) hat Zugriff und Einblick auf bzw. in die personenbezogenen Daten; er ist zur Wahrung der Vertraulichkeit und zur Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften verpflichtet. Es wurden ausreichende technische Maßnahmen zur Gewährleistung des Datenschutzes getroffen (Art. 32 DS-GVO). Dennoch kann ein umfassender Datenschutz der gesondert einwilligungspflichtigen Veröffentlichung von Geburtstag-/monat mit Vor- und Zunamen in der Vereinszeitschrift „Oldenfelder Blatt“ im weltweit zugänglichen Internet nicht garantiert werden. Jedes Mitglied hat das Recht, den eigenen Datensatz einzusehen und Teile löschen zu lassen. Endet die Mitgliedschaft (§ 4 Abs. 1 seiner Satzung), wird der gesamte personenbezogene Datensatz unverzüglich (§ 121 Abs. 1 Satz 1 BGB) gelöscht oder vernichtet. Eine vollständige Datenschutzerklärung finden Sie im Internet auf unserer Website oder auf Verlangen vom Vorstand per Post.

SEPA-Lastschriftsmandat:

(Dies ist für die Mitgliederverwaltung eine große Hilfe)

Bürgerverein Oldenfelde e.V.

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE03ZZZ0000148042

Mandatsreferenz wird vom Verein separat mitgeteilt.

Ich/wir ermächtige(n) den Bürgerverein Oldenfelde e.V. den Jahres-Mitgliedsbeitrag von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein /weisen wir unser Kreditinstitut an, die vom Bürgerverein Oldenfelde e.V. auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann / wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.
Zahlungsart: Wiederkehrende Zahlung

Kontoinhaber:

Bank:

Anschrift d. Kontoinhabers (falls von oben abweichend):

Straße: Nr.:

PLZ: Ort:

IBAN: DE

BIC:

Datum: Unterschrift:

Beitrittserklärung

Ich/wir erkläre(n) meinem/unseren
Beitritt zum

SOZIALWERK MILCHKANNE
im Bürgerverein Oldenfelde e.V.

Berner Heerweg 188, 22159 Hamburg
c/o SC Condor



Vor- und Zuname:

geb. am: Telefon:

Vor- und Zuname:

geb. am: Telefon:

Kinder: geb. am:
Anzahl Jüngstes Kind

Anschrift:
Strasse Nr.
PLZ Ort

E-Mail:

Der Jahresmitgliedsbeitrag beträgt 10,00 € pro Person.
Es darf aber gern mehr sein, um das Projekt erfolgreich
tätig werden zu lassen.

Mein/Unser Jahresbeitrag: € pro Jahr

Hamburg, den
Unterschrift/en

Datenschutz: Die Vorschriften und Grundsätze der DatenSchutz-GrundVerOrdnung (DSGVO) der EU und des BundesDatenSchutzGesetzes (neu) 2018 - (BDSG 2018) werden von dem Sozialwerk Milchkanne im Bürgerverein Oldenfelde e. V. (SW-MiKa) bei der Verarbeitung der personenbezogenen Daten (Art. 4 Nr. 1 und Art. 5 DS_GVO) seiner Mitglieder beachtet. Nur der Vorstand (§ 8 Abs. 1 seiner Satzung) hat Zugriff und Einblick auf in die personenbezogenen Daten; er ist zur Wahrung der Vertraulichkeit und zur Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften verpflichtet. Es wurden ausreichende technische Maßnahmen zur Gewährleistung des Datenschutzes getroffen (Art. 32 DS-GVO). Dennoch kann ein umfassender Datenschutz der gesondert einwilligungspflichtigen Veröffentlichung von Geburtstag-/monat mit Vor- und Zunamen in der Vereinszeitschrift „Oldenfelder Blatt“ im weltweit zugänglichen Internet nicht garantiert werden. Jedes Mitglied hat das Recht, den eigenen Datensatz einzusehen und Teile löschen zu lassen. Endet die Mitgliedschaft (§ 4 Abs. 1 seiner Satzung) wird der gesamte personenbezogene Datensatz unverzüglich (§ 121 Abs. 1 Satz 1 BGB) gelöscht oder vernichtet. Eine vollständige Datenschutzerklärung finden Sie im Internet auf unserer Website oder auf Verlangen vom Vorstand per Post.

SEPA-Lastschriftmandat:

(Dies ist für die Mitgliederverwaltung eine große Hilfe)

Bürgerverein Oldenfelde e.V.

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE03ZZZ0000148042

Mandatsreferenz wird vom Verein separat mitgeteilt.

Ich/wir ermächtige(n) den Bürgerverein Oldenfelde e.V. den Jahres-Mitgliedsbeitrag von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein /weisen wir unser Kreditinstitut an, die vom Bürgerverein Oldenfelde e.V. auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann / wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.
Zahlungsart: Wiederkehrende Zahlung

Kontoinhaber:

Bank:

Anschrift d. Kontoinhabers (falls von oben abweichend):

Straße: Nr.:

PLZ: Ort:

IBAN: DE

BIC:

Datum: Unterschrift:

Eine Fußgängerunterführung in den Ortskern von Alt-Rahlstedt war auch gleich geplant, kam aber erst Jahre später zur Ausführung. So musste der Verkehr jahrelang über einen beschränkten Bahnübergang geleitet werden.

Mit dem Bahnhof Rahlstedt begann die strukturelle Veränderung von Alt-Rahlstedt und Oldenfelde. Die kleinen preußischen Landgemeinden um Hamburg wurden zu idyllischen Villenorten. Die Einwohnerzahl Rahlstedts verdoppelte sich schnell. Detlef von Liliencron schreibt in seinen Erinnerungen, dass er wegen der Bahn nach Alt-Rahlstedt gezogen ist. Der Eigentümer der Bahn – die Lübeck-Büchener Eisenbahngesellschaft – wurde 1937 von der NSDAP enteignet und die Bahn von der Deutschen Reichsbahn übernommen. Heute ist die Linie eine wichtige Verbindungsstrecke nach Skandinavien. Man kann sie seit 2002 durch eine Unterführung von Oldenfelde nach Alt-Rahlstedt auch mit Fahrzeugen unterqueren.

Kleinbahn von Rahlstedt nach Volksdorf

Die Bewohner der politisch zu Hamburg gehörenden Wald-dörfer sahen sich am Ende des 19. Jh. vom Rest der Welt abgeschnitten. Sie wollten daher eine Straßenbahnlinie nach Hamburg bekommen. So kam man auf die Idee, eine Zweigbahn zwischen dem näher gelegenen Bahnhof Rahlstedt und Volksdorf zu bauen. Im September 1904 wurde der Abschnitt zwischen dem Bahnhof Rahlstedt und Volksdorf auf einer Länge von 6 km eröffnet. 1907 erfolgte die Verlängerung bis Wohldorf. Der Betrieb dieser Bahn wurde aber bereits 1923 wegen mangelnder Fahrgastzahlen und zu wenig Fracht wieder eingestellt.



Oldenfelder Straße 1910



Oldenfelder Straße 1990

Gasthäuser in Oldenfelde

Der älteste Gasthof Oldenfeldes war viele Jahre im Besitz der Familie Eggers und stand nahe der Kreuzung Oldenfelder Stieg (in dem heutigen großen weißen Haus, vormals Apotheke in der Ladenzeile bis zur Bäckerei Braaker Mühle).

Bereits 1750 wurde eine Ausschanksteuer urkundlich erwähnt. Ferner sind etliche Urkunden vorhanden, in denen den Bauernvögten von 1695 bis 1853 (so auch Eggers) das Privileg über Brauerei, Schäferei und Krügerei bestätigt wurde. Ausgestellt sind diese u.a. von Zar Peter dem Großen, von Katharina der Großen und von dänischen Königen. Eggers baute das Gasthaus, nachdem es 1909 abgebrannt war, zweistöckig wieder auf. Damals befand sich in dem Gasthaus ein großer Saal, in dem landwirtschaftliche Feste gefeiert wurden. In der Gaststube trafen sich abends Bauern, Knechte und Mägde beim Glase Bier. Ein bekannter Gast war der Rahlstedter Dichter Detlef von Liliencron, der dort auch gern mal „einen über den Durst“ getrunken haben soll. Das Gasthaus wurde 1911 durch Verkauf umbenannt in „Oldenfelder Park“ wegen des Parks hinter dem Haus und fünf Linden davor, die 1919 entfernt wurden. Im Jahr 1902 entstand an der Handelsstraße nach Lübeck (heute Bargtheider Straße) ein Gasthaus, das zunächst „Breedes Gasthaus“ hieß und ein paar Jahre danach „Alt-Rahlstedter Landhaus“.

Zum Spritzenhaus

DAS GEMÜTLICHE BIERLOKAL IN OLDENFELDE



Neue Bewirtung: Natalia und Michael freuen sich auf Euren Besuch

**Knobeln, Klappern und Dart
Spiel, Spaß und Klönschnack
Kiek mol wedder in**

Montag bis Freitag ab 16.00 Uhr
Samstag ab 15.00 Uhr geöffnet • Sonntags geschlossen !

Bei Spielen am Sonntag vom HSV und St. Pauli wird 30 Minuten vor Spielbeginn geöffnet.

Selbstverständlich erwartet Euch SKY mit dem gesamten Sportprogramm.

**BEKASSINENAU 81 • 22147 HAMBURG
TELEFON 040-644 30 960**



Alt-Rahlstedter Landhaus 1910



Alt-Rahlstedter Landhaus 2012

Es lag nicht, wie der Name es vermuten lässt, auf Rahlstedter, sondern auf Oldenfelder Gebiet. Das Gasthaus diente in den Anfangsjahren vielen Reisenden und Ausflüglern als Zwischenstopp in die Walddörfer und weiter in Richtung Lübeck. Die Chaussee über Meiendorf nach Ahrensburg war damals noch sehr schmal und nur leidlich befestigt. Der Wirt Sass bewirtete auch gern den Dichter Detlef von Liliencron (offensichtlich ein Kneipengänger), der soll im Landhaus sogar Haus- und Schlüsselrecht gehabt haben. 1912 erwarb Ferdinand Schierhorn das Gasthaus und betrieb es unter dem



Britta Grobelny

**Gelernte Gärtnerin aus
HH-Rahlstedt.**

Gartenpflege aus einer Hand.

Mobil: 0160 / 376 05 78

E-mail: b.gartenpflege@yahoo.de

Hier arbeitet die Chefin selbst.

Meine Tätigkeiten:

- Rasenpflege
- Heckenschnitt
- Bepflanzung von Kübel, Schalen und Balkonkästen
- Gartenpflege während Ihrer Urlaubszeit
- Fachgerechte Beratung
- sämtliche anfallende Gartenarbeiten
- gerne auch Kleinaufträge
- meine Tätigkeiten sind teilweise steuerlich abzugsfähig (fragen Sie Ihren Steuerberater)

Für größere Gehölzschnitte kooperiere ich mit einer Firma zusammen.

Machen Sie mit: soziale Projekte in Ihrer Region fördern, dabei sparen und gewinnen.



Das Haspa LotterieSparen.

**Scharbeutzer Str. 100
in Hamburg-Oldenfelde**

 **Haspa**
Hamburger Sparkasse

Namen „Oldenfelder Schänke“. Er richtete im Saal ein Kino ein. Das Lokal wurde von der Gemeinde, von der FF Oldenfelde-Siedlung und vom 1924 gegründeten Bürgerverein Oldenfelde für Versammlungen genutzt. Auch Familien feierten dort gern Hochzeiten und andere Feiern. 1975 erwarb Helmut Nicolaisen das Anwesen, renovierte es und gestaltete die Fassade des Hauses sehr geschmackvoll.

So vergingen die Jahre, in denen sich an anderen Stellen des Ortes weitere Gaststätten etablierten. Ab 2000 war es stiller geworden um das Alt-Rahlstedter Landhaus. Der Festsaal musste wegen Baufälligkeit gesperrt werden. So kam es 2012 zur Schließung des Gasthauses. Es wurde 2013 abgerissen, weil eine Renovierung wegen Baufälligkeit nicht zumutbar war. An gleicher Stelle steht jetzt ein Mehrfamilienhaus.

Eine der neuen Gaststätten – besser Kneipe – war der „Oldenfelder Krug“. Er lag an der Stargarder Straße Höhe Hannipark. In ihm „residierte“ Hansjürgen Schult (genannt

Hanni Schult) Hinter der Theke stand seine Frau Brigitte. Hanni war ein positiv umtriebiger Mann mit vielen Verbindungen zur Politik, zu umliegenden Bürger- und Sportvereinen und zur Bundeswehr. Seine Kneipe wurde als „Bürgermeisteramt Oldenfeldes“ bezeichnet. Die Neugestaltung des Grünzuges Berner Au entlang des Sportplatzes des SC Condor gelang mit Hilfe der Bundeswehr auf maßgebliches Betreiben von Hanni Schult. Er war von 1980 bis 1998 erster Vorsitzender des Bürgervereins Oldenfelde und wurde nach seinem Rücktritt zu dessen Ehrenvorsitzender ernannt. Ihm zu Ehren heißt die Grünfläche in der Nähe der ehemaligen



Oldenfelder Krug



Kneipe im Volksmund „Hannipark“. In der Rummelsburger Straße gab es einen Schlachter Grabinski. Als der aufgab, eröffnete ein Hauptfeldwebel der Bundeswehr darin die Musik-Pinte, eine kleine Kneipe, die bald danach Rita und Hansi übernahmen. Während Hansi in seinem Taxi Gäste brachte oder nach Hause fuhr, stand Rita mit freundlichem Lächeln hinter der Theke. In der Kneipe verkehrte auch der damals in der Nähe wohnende bekannte Sänger Drafi Deutscher. Der bezahlte einmal eine hohe Zeche mit einer

PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE RARREK & ROSE

KRANKENGYMNASTIK ▪ MASSAGE ▪ LYMPHDRAINAGE

Grömitzer Weg 33
22147 Hamburg

Telefon: 040 / 64 86 19 90

goldenen Schallplatte, die noch im Besitz von Rita ist. Die Musik-Pinte wurde 1996 um- und ausgebaut zu einem schönen Gasthaus mit Namen „Gasthaus Oldenfelde“. Das urige Restaurant mit bäuerlichem Interieur wurde schnell zu einem Treffpunkt der Oldenfelder Gesellschaft und Vereine. Wegen seiner guten Küche, seiner behaglichen Atmosphäre und der stets freundlichen Wirtin. Das Gasthaus wurde 2016 leider krankheitsbedingt geschlossen. Damit verlor Oldenfelde einen lieb gewonnenen Treffpunkt für geselliges Miteinander. Heute bieten die Gaststätte „Bei Anna“ und „San Marino“ in der Bekassinenu ihre Gastfreundlichkeit an. Mit großem Engagement, aber leider ohne historischen Hintergrund. Als Kneipe gibt es aber noch das urige „Spritzenhaus“, in der Bekassinenu.

Bomben auf Oldenfelde und Umgebung

Leider musste Oldenfelde zum Ende des Zweiten Weltkrieges auch einige Bombenabwürfe ertragen. Die Flugabwehrstellungen auf der Freifläche an der Wolliner Straße zwischen Treptower- und Greifenberger Straße zum Schutz der Rahlstedter Kasernen – vor allem der Boehnkaserne – waren wohl der Anlass der Abwürfe. Es begann am 21. und 22. Mai 1940 mit Abwürfen von Brandbomben in der Meiendorfer Straße 153. Im August 1940 und Mai 1941 in der Ahrensburger Straße. Im September 1941 am Hoher Berg mit Verschütteten. Im Dezember 1943 stürzte am Rahlstedter Weg/Bullskamp ein Flugzeug ab. Im August 1944 fielen in der heutigen Greifenberger Straße und Pyritzer Stieg/Naugarder Ring eine Reihe von Sprengbomben. Es gab 6 Tote und 10 Verletzte. In einem Wochenendhaus wohnten dort Eltern mit drei Kindern und deren Großmutter. Alle waren tot. Am 11.12.1944 ging ein Bombenteppich auf Rahlstedt-Farmsen nieder. Der Bereich Alter Zollweg, Am Lehmborg, Herwardstraße, Blomeweg und Rummelsburger Straße wurde mehrmals getroffen. Dazu mussten die Wehren mit damals schlecht besetzten Mannschaften immer wieder ausrücken und ihre schlimme Arbeit verrichten.

Gedenkstätte Delingsdorfer Weg

An der Abzweigung des Delingsdorfer Weges (früher Hufnerstraße) von der Oldenfelder Straße liegt die Gedenkstätte Oldenfelde für Gefallene des Dorfes im Ersten Weltkrieg. Sie wurde am 27. Mai 1923 eingeweiht und besteht aus einer kreisförmig eingefassten Anlage mit drei Zugängen. In den vierseitigen Unterbau des ca. vier Meter hohen Mahnmals sind die Namen von 45 Gefallenen einge-

meißelt. Die Schriftzüge waren ursprünglich mit Goldfarbe ausgelegt. Durch eine Grundreinigung im Jahre 1991 sind die Namen heute so gut wie unleserlich. Sie sind aber im



Gedenkstätte Delingsdorfer Weg 1923

Hamburger Denkmalsarchiv Gedenkstätte bei Gründung 1923 hinterlegt. Auf der Kupferplatte im oberen Bereich steht: „Ihren im Weltkrieg Gefallenen Söhnen in denkbarer Erinnerung die Gemeinde Oldenfelde“.

Schulen in Oldenfelde

Erste Volksschule

Im Oktober 1886 verkaufte der Hufner Hinrich Eggers, einer der damals größeren Bauern in Oldenfelde, für 1.200 Mark 2.523 qm Land aus dem Familienbesitz an vier Vertreter der „Oldenfelder Schulkommüne“. Die Kommüne war eigens für den Kauf eines Grundstückes und den Bau einer Schule gegründet worden. Ihr gehörte neben dem Bauer Eggers auch der Gemeindevorsteher Fritz Hinsch an. Bis zu dem Zeitpunkt mussten Oldenfelder Kinder einen langen Weg zur Schule in Alt-Rahlstedt zurücklegen. Bei dem Grundstück handelte es sich um das Grundstückes an der Ecke Oldenfelder Straße Ecke Hufnerstraße (heute Delingsdorfer Weg bei der Gedenkstätte), wo heute die Stadtteilschule steht.



erste Schule Oldenfelde ca 1890

Dort entstand 1890 ein Schulgebäude in der Größe 11 x 9 Meter mit einer Lehrerwohnung.

Der erste Lehrer kam aus Seedorf, Kreis Segeberg. Er legte eine Schulchronik an, aus der viel über die Beginnzeit der Schule nachzulesen ist.

Die Schule begann mit einer Klasse aus mehreren Jahrgängen. Als Lehrmittel standen ein Gesangbuch, eine Bibel und ein Lesebuch zur Verfügung. Der Lehrer wohnte in zwei beheizbaren Zimmern im Erdgeschoss und zwei Schlafkammern im Obergeschoss.

Er hielt sich eine Kuh und ein Schwein. Im Stall befand sich auch die Toilette. Fließend Wasser wurde aus einem Brunnen gepumpt.

Die Schülerzahl betrug zu Beginn schon zwischen 90 und 100 Kindern. Sie wuchs trotz wachsender Bevölkerung kaum an, weil die wohlhabenden Bürger ihre Kinder auf höhere Schulen in der Umgebung schickten. Im Jahr 1900 war die Bewohnerzahl dennoch so weit gestiegen, dass ein Erweiterungsbau erforderlich wurde. Die Schule bekam einen zweiten Lehrer für eine Gesamtzahl von 142 Schüler/innen.

Während des Ersten Weltkrieges war die Schülerzahl häufig unregelmäßig, weil ältere Schüler in der Landwirtschaft helfen mussten, um u.a. Eicheln, Bucheckern, Kastanien und Frischlaub als Zufutter zu sammeln.

Eine Volkszählung 1919 ergab 318 Haushalte mit 1.286 Bewohnern, davon 280 Kinder. Auch der Zweite Weltkrieg hatte natürlich Auswirkungen auf das Schulwesen.

1945 musste das Schulgebäude geräumt werden, weil es zum Lazarett umgewandelt wurde.

Der Unterricht fand in Gaststätten und Privathäusern statt. Ein 1958 begonnener Neubau mit hellen modernen Klassenräumen, einer Turnhalle, einer herrlichen Aula und Fachräumen schaffte die äußeren Voraussetzungen für noch besseren und ergiebigeren Unterricht.

Die Schule wurde 1976 endgültig fertig und die erste (alte) Schule von 1886 abgerissen.

Die damals neue Volksschule wurde 2010 zur Stadtteilschule umgewandelt, in der auch das Abitur erreicht werden kann.

Schule Kamminer Straße

Es war ein bitterkalter Wintersonnabend, als im November 1965 acht Klassen mit ihren Lehrkräften aus den überfüllten benachbarten Schulen Bekassinenau und Schierenberg in die neu gegründete Schule Kamminer Straße umzogen. Aber die heimeligen Wabenbauten boten bald Wärme und erzeugten mehr und mehr ein Zusammengehörigkeitsgefühl.

Die Zahl von 275 Schüler/innen wuchs bald auf 900. An den Grund- und Hauptschulzweig wurde bald ein Realschulzweig angegliedert.

Ein schlimmes Ereignis erfasste 1982 die Schule, als sechs Schüler und ein Lehrer bei einem Lawinenunglück ihr Leben verloren. Dieses Unglücks wir in jedem Jahr gedacht.

Gymnasium Oldenfelde

Das Gymnasium an der Birrenkovenallee – direkt hinter der heutigen Stadtteilschule – wurde fast 100 Jahre nach der Gründung der Volksschule Oldenfelde gegründet.

AMTV Hamburg

Hier trainiere ich gerne.



SPORTKURSE VON
AEROBIC
BIS **ZUMBA**

WÄHLE DEINEN FAVORITEN
AUS ÜBER 60 SPORTARTEN

JETZT 3X
KOSTENLOS
TRAINIEREN

VIELFALT GARANTIERT
ÜBER

29.000
TRAININGSTUNDEN
PRO JAHR

AMTV Hamburg • Altrahlstedter Männerturnverein von 1893 e.V.
Rahlstedter Straße 159 • 22143 Hamburg • Tel: 040 / 675 95 06 • Fax: 040 / 675 95 080
E-Mail: info@amtv.de • Internet: www.amtv.de

RATTEN??
Kein Problem !

Rufen Sie uns an:

040-88 30 67 621



Nach dem Zweiten Weltkrieg waren in den folgenden Jahren nach und nach mehrere große Neubausiedlungen im nordöstlichen Hamburg entstanden, die nach weiteren Schulen verlangten.

So entstand zunächst das Meiendorfer Gymnasium, aus dem 1970 das Gymnasium Oldenfelde hervorging.

Es wurde ein neusprachliches und mathematisch-naturwissenschaftliches Gymnasium und bekam als Schule eine besondere regionale Bedeutung.

Das Schulgebäude, das es in dieser Konstruktion nur einmal in Hamburg gibt, wurde 2005 komplett saniert und erhielt auch zwei große Computerräume.

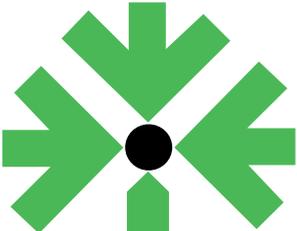
Die damaligen Lehrer wurden in die Planung der Schule eingebunden. 2017 wurde für beide Schulen eine gemeinsame Kantine eröffnet.

Fortsetzung folgt

Parken!



*Bei uns natürlich **KOSTENLOS!***


einkaufs | treffpunkt
farmsen ... mehr als Einkaufen!

www.ekt-farmsen.de

Montag - Samstag bis 20.00 Uhr geöffnet!



Über 1.000
kostenlose
Parkplätze!





Immobilien **Vermittlung**

Ihr Immobilienmakler mit Mehr!Wert: z. B. **Wertoptimierende Sofortmaßnahmen** und weitere exklusive Leistungen für Ihren **maximalen Verkaufserlös**.

Optional bieten wir Ihnen ein **neues Vermarktungskonzept**:

Das **Bieterverfahren**

Mit einem **Immobilienverkauf im Bieterverfahren** profitieren Sie von der Dynamik von Angebot und Nachfrage und verkaufen Ihre Immobilie zum **Höchstgebot!**

Mehr als nur Makler:

Ich bin DEKRA-zertifizierte Sachverständige für **Immobilienbewertung**

Gerichtsfeste Verkehrswertgutachten für verschiedene Anlässe, wie:

- Scheidung
- Vermögensübersicht
- Erbangelegenheiten
- gerichtliche Belange
- Zwangsversteigerung....



Immobilien? **Ilka Hückel!**

www.immo-hueckel.de

040. 67391433

ilka@immo-hueckel.de



Bernd Albern

Elektro-Installations-Anlagen-GmbH

Pfefferstraße 28 • 22143 Hamburg

Tel.: 040 / 647 33 19 • Fax: 647 17 84

www.albern-elektro.de • mail@albern-elektro.de



Planung, Ausführung und Wartung von
Klein- und Niederspannungsanlagen

- Elektroinstallationen
- E-Check
- Datennetzwerk
- Klingelanlagen
- Sprechanlagen
- Videoüberwachungsanlagen
- Schaltschrankbau
- Antennenanlagen
- Außenbeleuchtung
- Beleuchtungsanlagen
- EIB Powernet
- EIB Bussystem
- Funkalarmanlagen
- E-Heizungen

Auf Wunsch auch Komplettumbau mit
allen Handwerkern aus einer Hand.